



# Studie Business Travel 2013

Herausgeber: Deutscher Reiseverband, Berlin 2013

# Business Travel 2013

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des DRV Deutscher ReiseVerband e.V.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Datum: 6. März 2013

DRV Deutscher ReiseVerband e.V.  
Schicklerstraße 5-7  
D-10179 Berlin  
Telefon +49 30 28406-0  
Fax +49 30 28406-30

Realisierung: Faktenkontor GmbH  
Ludwig-Erhard-Straße 37  
D-20459 Hamburg  
Tel.: +49 40 253185-124  
Fax: +49 40 253185-311

# Inhalt

## **Untersuchungsansatz** **Ergebnisse der Untersuchung**

<b>Management Summary</b>	<b>S. 6</b>
<b>Relevanz von Geschäftsreisen</b>	<b>S. 9</b>
<b>Zeitmanagement</b>	<b>S. 13</b>
<b>Risikomanagement</b>	<b>S. 24</b>
<b>Arbeit und Freizeit</b>	<b>S. 39</b>
<b>Statistik</b>	<b>S. 62</b>

# Untersuchungsansatz

## Thema der Studie

- Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung zum Thema „Geschäftsreisen“ dar, die im Auftrag vom DRV Deutscher ReiseVerband durchgeführt wurde.

## Befragungszeitraum

- Die Daten sind vom 8. Februar bis zum 25. Februar 2013 erhoben worden.

## Zielgruppe

- 100 Geschäftsführer, die selber regelmäßig auf Geschäftsreisen sind sowie 100 geschäftsreisende Führungs- oder Fachkräfte aus Unternehmen ab 250 Mitarbeitern nahmen an der Umfrage teil. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.

# Inhalt

**Untersuchungsansatz**

**Ergebnisse der Untersuchung**

**Management Summary**

**Relevanz von Geschäftsreisen**

**Zeitmanagement**

**Risikomanagement**

**Arbeit und Freizeit**

**Statistik**

# Management Summary

## **Relevanz von Geschäftsreisen**

Geschäftsreisen sind ein wichtiger Faktor in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Sie sind für das persönliche Zusammentreffen und das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner sowie für die Kontaktpflege zu Mitarbeitern relevant (Seite 10).

## **Zusammenarbeit mit Geschäftsreisebüros**

In mehr als der Hälfte der Unternehmen kümmern sich die Geschäftsreisenden im ersten Schritt selbst um die Buchung ihrer Reisen. Etwa zwei Drittel der Unternehmen arbeiten für die Durchführung der Buchung mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen (Seite 14). Acht von zehn Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, buchen über das Online-System desselbigen (Seite 17).

## **Zeitfresser auf Geschäftsreisen**

Zeitfresser auf Geschäftsreisen sind hauptsächlich die mangelnde Orientierung vor Ort und zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung, wie z. B. bei der Anpassung bei kurzfristige Änderungen (Seite 18). 40 Prozent der Geschäftsreisenden verlieren je Geschäftsreise bis zu 30 Minuten (Seite 21).

## **Im Fokus der Buchung**

Bei der Buchung selbst sind den Geschäftsreisenden die persönlichen Präferenzen wichtiger als die Kosten (Seite 22). Je häufiger die Reisenden im Monat unterwegs sind, desto eher haben sie ihre persönlichen Präferenzen im Blick (Seite 24). Allerdings: Fach- und Führungskräfte haben bei ihren Geschäftsreisen etwas häufiger die Kosten im Auge (Seite 23). Im Fokus der Buchung stehen hauptsächlich die schnellste Verbindung, eine hohe Produktivität auf der Reise und die persönlichen Präferenzen (Seite 25).

# Management Summary

## Informationen und Betreuung während der Reise

70 Prozent der Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland (Seite 29). Informationen über das Zielland stellen die Unternehmen hauptsächlich über das Intranet (70%) zur Verfügung (Seite 31). Besonders Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, unterstützen ihre Mitarbeiter eher bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland (Seite 30).

Acht von zehn Geschäftsreisende fühlen sich schon vor der Reise vom Unternehmen über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet (Seite 32). Insbesondere Geschäftsreisende, deren Unternehmen mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, fühlen sich vor der Reise über mögliche Risiken überdurchschnittlich gut informiert (Seite 35). In drei Viertel der Unternehmen gibt es für Notfälle eine zentrale Telefonnummer wo rund um die Uhr Rat und Hilfe angefordert werden können – die Geschäftsreisenden wissen also, an wen sie sich wenden können, wenn während einer Geschäftsreise etwas Unvorhergesehenes passiert (Seite 32). Allerdings: Nur vier von zehn Geschäftsreisenden fühlen sich von ihrem Unternehmen in punkto Geschäftsreisen sehr gut unterstützt (Seite 36).

## Professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen weniger im Fokus

In der Hälfte der Unternehmen gibt es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen (Seite 39). Sechs von zehn Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, setzen kein Risikomanagement für Geschäftsreisen ein (Seite 40). Im Rahmen des Risikomanagements priorisieren die Unternehmen drei Aspekte: Sie stellen nahezu alle einen Ansprechpartner zur Verfügung, an den sich die Mitarbeiter im Ernstfall wenden können (91%), 87 Prozent haben Rückholpläne im Falle einer Erkrankung der Mitarbeiter und stellen Informationen vor der Reise bereit (Seite 41). In 50 Prozent der Unternehmen, in denen es ein professionelles Risikomanagement gibt, kümmert sich die Personalabteilung, um die Durchführung (Seite 42). Etwa 40 Prozent der Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, vergeben das Risikomanagement dorthin (Seite 43).

# Management Summary

## **Verschmelzung von Arbeit und Freizeit: Technische Ausstattung**

Arbeit und Freizeit verschmelzen immer mehr. Nach getaner Arbeit auf einer Geschäftsreise oder zwischen zwei Terminen, bleibt manchmal Zeit, diese entlang persönlicher Ansprüche zu nutzen, z. B. für den Besuch einer Ausstellung oder eines Restaurants. Mitarbeiter erwarten deswegen heute verstärkt Flexibilität in punkto technischer Ausstattung, die dabei helfen, diese Zeit effektiv zu nutzen. So statten alle Unternehmen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen mit Laptops bzw. Netbooks aus. Smartphones stellen 85 Prozent der Unternehmen zur Verfügung (Seite 45). 84 Prozent der Geschäftsreisenden dürfen Hilfsmittel für die Reiseplanung über ihre geschäftlichen mobilen Endgeräte nutzen (Seite 46). Wenn die Nutzung erlaubt ist, dann dürfen 65 Prozent der Geschäftsreisenden Reise-Apps aller Art nutzen (Seite 47).

## **Zwischen den Terminen**

Nahezu alle Geschäftsreisenden können selbstbestimmt entscheiden, wie sie die Zeit zwischen den Terminen auf einer Geschäftsreise nutzen (96%, Seite 48) – diese Vorgehensweise ist den Geschäftsreisenden auch besonders wichtig (Seite 51). Nahezu neun von zehn Unternehmen erlauben ihren Mitarbeitern den privaten Gebrauch von mobilen Endgeräten, die das Unternehmen zur Verfügung stellt, um z. B. die Familie zu kontaktieren. Nur ein Drittel der Unternehmen machen ihren Mitarbeitern Zusatzangebote für die Gestaltung ihrer Arbeits- und Freizeit auf Geschäftsreisen (Seite 48). Die Verknüpfung Arbeitszeit und frei verfügbarer Zeit auf Geschäftsreisen ist vier von zehn Geschäftsreisenden sehr wichtig (Seite 57). Diese Verknüpfung von Arbeit und Freizeit ist in etwas mehr als der Hälfte der Unternehmen generell zugelassen (Seite 55).

## **Geschäftsreisen: Attraktivität und Stress**

Für vier von zehn Befragten machen Geschäftsreisen den Job erst attraktiv, für die Hälfte sind Geschäftsreisen eine willkommene Abwechslung vom Alltag (Seite 58). Insbesondere für Geschäftsreisende aus der Unternehmensleitung haben Geschäftsreisen einen sehr hohen Stellenwert (Seite 59). Knapp 30 Prozent der Geschäftsreisenden beurteilen den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch (Seite 60). Dabei steigt der Stresslevel an, je mehr Geschäftsreisen im Monat absolviert werden (Seite 61).



# Inhalt

**Untersuchungsansatz**

**Ergebnisse der Untersuchung**

**Management Summary**

**Relevanz von Geschäftsreisen**

**Zeitmanagement**

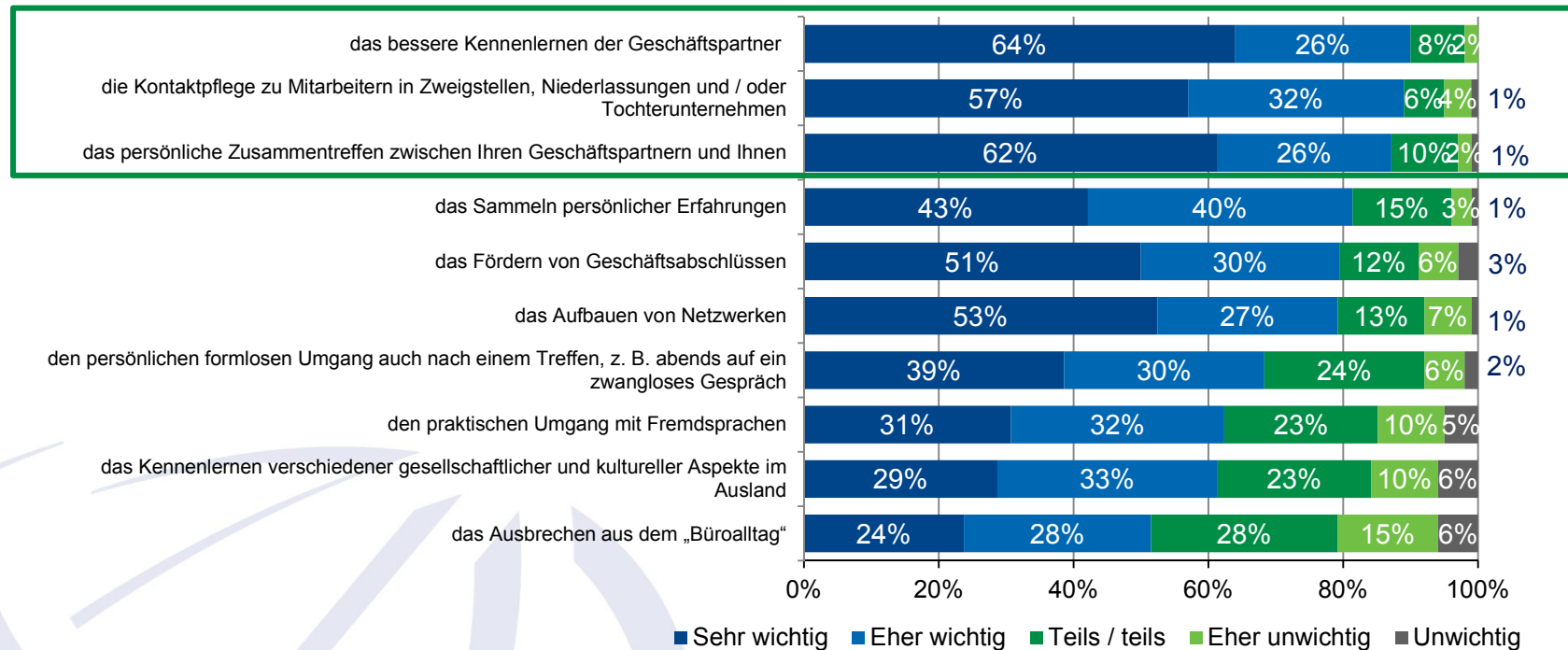
**Risikomanagement**

**Arbeit und Freizeit**

**Statistik**

# Relevanz von Geschäftsreisen

Top-Gründe für Geschäftsreisen: Das persönliche Zusammentreffen und besseres Kennenlernen der Geschäftspartner sowie die Kontaktpflege zu Mitarbeitern.



F1. Kommen wir nun zu Ihren Geschäftsreisen und deren Bedeutung für Sie. Wie wichtig sind Ihnen Geschäftsreisen im Hinblick auf...  
 Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

# Relevanz von Geschäftsreisen

Für Unternehmensleiter haben Geschäftsreisen hinsichtlich verschiedener Aspekte tendenziell eine noch höhere Bedeutung als für die Fach- und Führungskräfte, die geschäftlich unterwegs sind.

Top 2 "Sehr wichtig" und "Eher wichtig"	Gesamt	Position	
		Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte
Basis (Fallzahl)	200	100	100
das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner	90%	96%	84%
die Kontaktpflege zu Mitarbeitern in Zweigstellen, Niederlassungen und / oder Tochterunternehmen	89%	91%	87%
das persönliche Zusammentreffen zwischen Ihren Geschäftspartnern und Ihnen	88%	89%	87%
das Sammeln persönlicher Erfahrungen	83%	88%	77%
das Fördern von Geschäftsabschlüssen	81%	94%	67%
das Aufbauen von Netzwerken	80%	90%	69%
den persönlichen formlosen Umgang auch nach einem Treffen, z. B. abends auf ein zwangloses Gespräch	69%	82%	56%
den praktischen Umgang mit Fremdsprachen	63%	79%	46%
das Kennenlernen verschiedener gesellschaftlicher und kultureller Aspekte im Ausland	62%	77%	47%
das Ausbrechen aus dem Büroalltag	52%	62%	41%

F1. Kommen wir nun zu Ihren Geschäftsreisen und deren Bedeutung für Sie. Wie wichtig sind Ihnen Geschäftsreisen im Hinblick auf...


Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Relevanz von Geschäftsreisen

Das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner sowie das persönliche Zusammentreffen ist insbesondere Geschäftsreisenden aus dem Handel wichtig.

Top 2 "Sehr wichtig" und "Eher wichtig"	Gesamt	Branche			
		Handel	Dienstleistung	Unternehmensberatung	Produzierendes Gewerbe/Industrie
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	41	74	14 	71
das bessere Kennenlernen der Geschäftspartner	90%	95%	88%	93%	89%
die Kontaktpflege zu Mitarbeitern in Zweigstellen, Niederlassungen und / oder Tochterunternehmen	89%	93%	86%	79%	92%
das persönliche Zusammentreffen zwischen Ihren Geschäftspartnern und Ihnen	88%	95%	86%	71%	89%
das Sammeln persönlicher Erfahrungen	83%	88%	85%	57%	82%
das Fördern von Geschäftsabschlüssen	81%	85%	80%	79%	79%
das Aufbauen von Netzwerken	80%	80%	76%	79%	83%
den persönlichen formlosen Umgang auch nach einem Treffen, z. B. abends auf ein zwangloses Gespräch	69%	73%	69%	50%	70%
den praktischen Umgang mit Fremdsprachen	63%	71%	53%	36%	73%
das Kennenlernen verschiedener gesellschaftlicher und kultureller Aspekte im Ausland	62%	73%	51%	57%	68%
das Ausbrechen aus dem Büroalltag	52%	54%	54%	21%	54%

F1. Kommen wir nun zu Ihren Geschäftsreisen und deren Bedeutung für Sie. Wie wichtig sind Ihnen Geschäftsreisen im Hinblick auf....  
Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

 Geringe Fallzahl

# Inhalt

**Untersuchungsansatz**

**Ergebnisse der Untersuchung**

**Management Summary**

**Relevanz von Geschäftsreisen**

**Zeitmanagement**

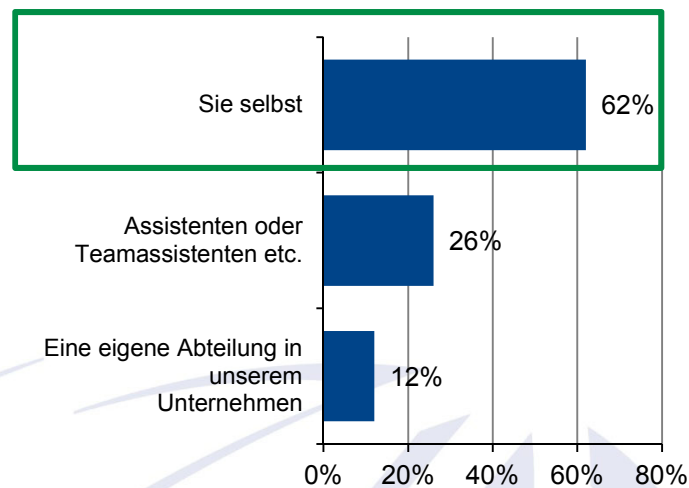
**Risikomanagement**

**Arbeit und Freizeit**

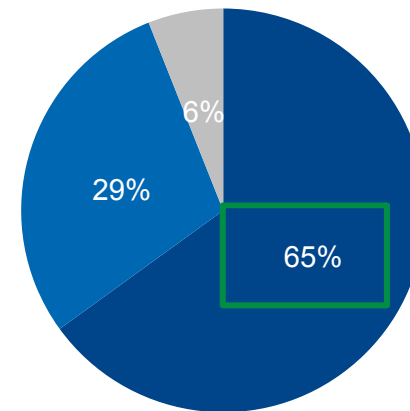
**Statistik**

# Zeitmanagement

In mehr als der Hälfte der Unternehmen kümmern sich die Geschäftsreisenden im ersten Schritt selbst um die Buchung ihrer Reisen. Etwa zwei Drittel der Unternehmen arbeiten für die Durchführung der Buchung mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen.



F2. Kommen wir nun zum Buchungsvorgang Ihrer Geschäftsreisen. Wer kümmert sich um die Buchung Ihrer Geschäftsreisen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

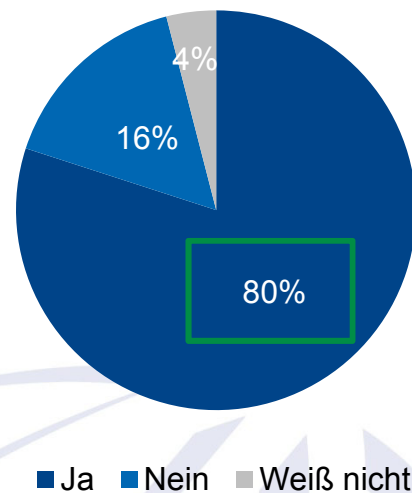


- Bei der Buchung von Geschäftsreisen arbeiten wir mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen.
- Ich weiß definitiv, dass wir nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten.
- Das weiß ich nicht.

F3. Arbeitet Ihr Unternehmen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Zeitmanagement

Acht von zehn Unternehmen, die mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, buchen über das Online-System des Geschäftsreisebüros.



	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
<b>Basis (Fallzahl)</b>	130	33	51	46
Ja	<b>80%</b>	70%	86%	80%
Nein	<b>16%</b>	21%	14%	15%
Weiß nicht	<b>4%</b>	9%	0%	4%

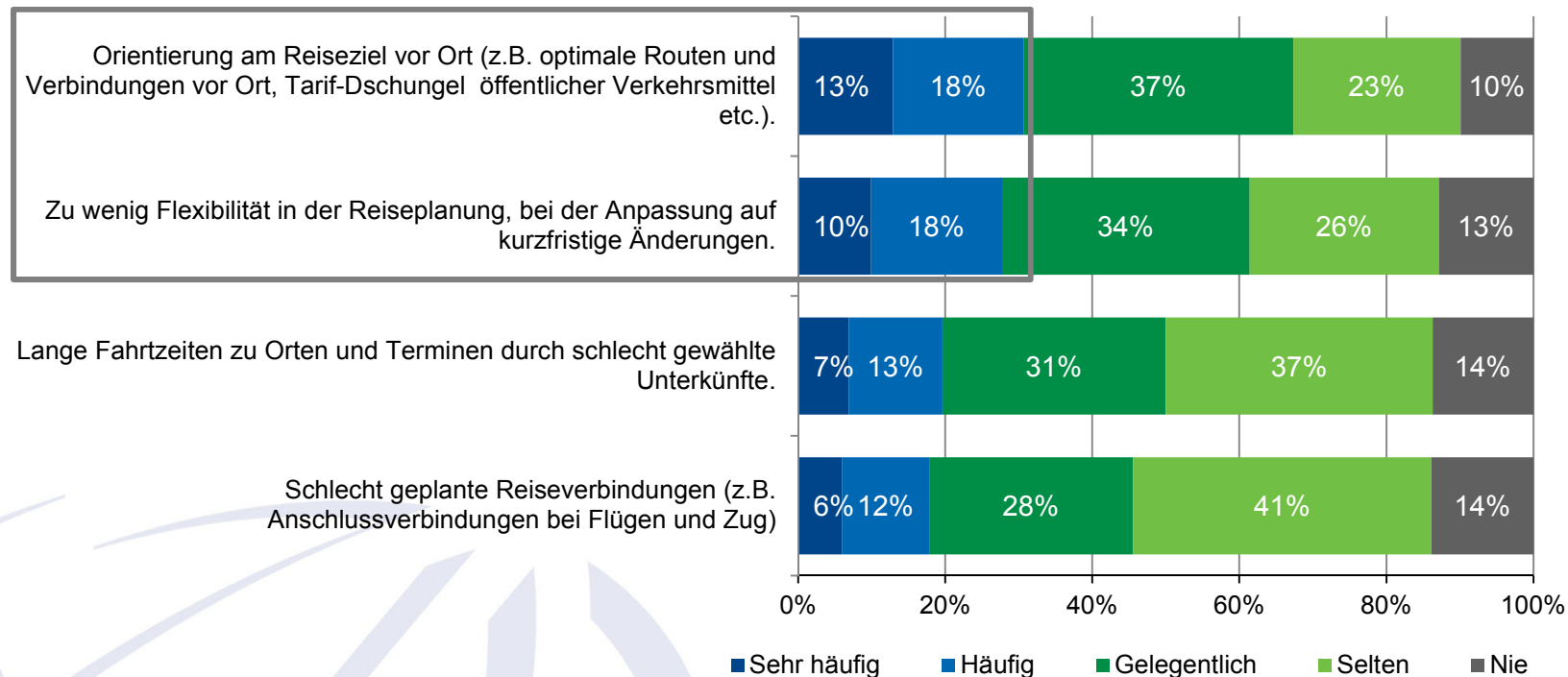
F3A. Buchen Sie über ein Online-System, das Ihnen das Geschäftsreisebüro zur Verfügung stellt?  
Basis: Basis alle Befragten, die mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen arbeiten, N = 130.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Zeitmanagement

Zeitfresser auf Geschäftsreisen sind hauptsächlich die Orientierung vor Ort und wenig Flexibilität in der Reiseplanung.



F4. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie auf Ihren Geschäftsreisen Probleme mit folgenden Ereignissen haben.

Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr häufig“ und „Häufig“.

Hinweis: Abgefragt wurden hier nur Faktoren, die sich beeinflussen lassen. Denn es sollte der vermeidbare Zeitverlust ermittelt werden.



# Zeitmanagement

Geschäftsreisende Unternehmensleiter haben häufig Probleme mit der Orientierung am Reiseziel sowie mit langen Fahrzeiten aufgrund schlecht gewählter Unterkünfte.

Top 2 "Sehr häufig und "Häufig"	Gesamt	Position	
		Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte
Basis (Fallzahl)	200	100	100
Orientierung am Reiseziel vor Ort (z.B. optimale Routen und Verbindungen vor Ort, Tarif-Dschungel öffentlicher Verkehrsmittel etc.).	31%	44%	17%
Zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung, bei der Anpassung auf kurzfristige Änderungen.	28%	29%	26%
Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte.	20%	28%	11%
Schlecht geplante Reiseverbindungen (z.B. Anschlussverbindungen bei Flügen und Zug)	18%	22%	14%

F4. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie auf Ihren Geschäftsreisen Probleme mit folgenden Ereignissen haben.  
Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr häufig“ und „Häufig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Zeitmanagement

Geschäftsreisende, die einen hohen Stresslevel angeben, leiden eher unter Problemen, wie Orientierung am Reiseziel, mangelnder Flexibilität, langen Fahrzeiten zu Orten und Termin und schlecht geplanten Reiseverbindungen.

Top 2 "Sehr häufig und "Häufig" Basis (Fallzahl)	Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen?			
	Gesamt	(Sehr) hoher Stresslevel	Teils / teils	Eher geringer und kein Stresslevel
	200	57	94	49
Orientierung am Reiseziel vor Ort (z.B. optimale Routen und Verbindungen vor Ort, Tarif-Dschungel öffentlicher Verkehrsmittel etc.).	31%	47%	29%	14%
Zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung, bei der Anpassung auf kurzfristige Änderungen.	28%	46%	30%	2%
Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte.	20%	39%	15%	6%
Schlecht geplante Reiseverbindungen (z.B. Anschlussverbindungen bei Flügen und Zug)	18%	33%	17%	2%

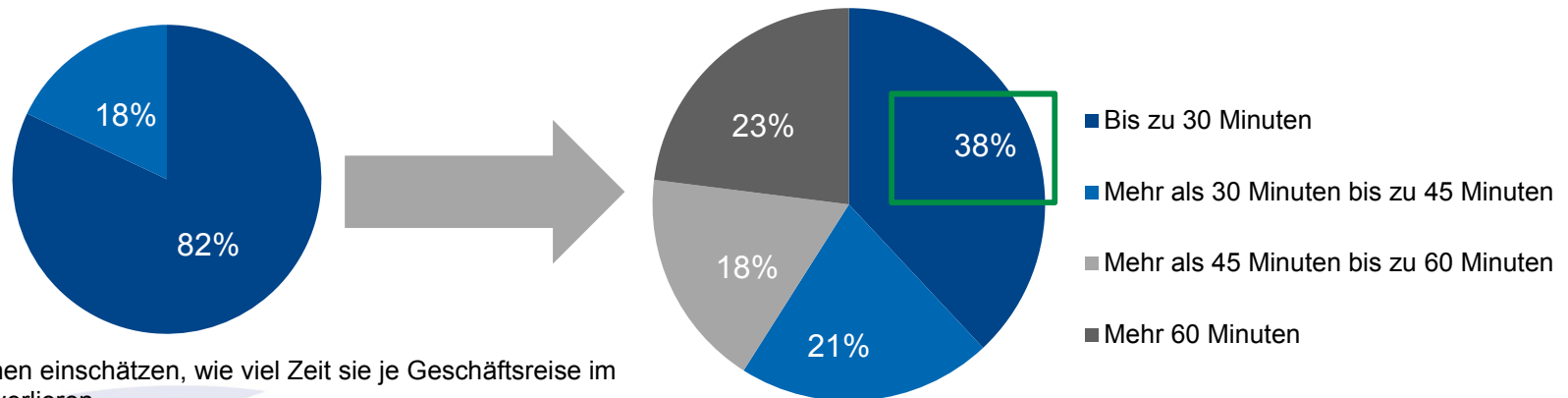
F4. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie auf Ihren Geschäftsreisen Probleme mit folgenden Ereignissen haben.  
Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr häufig“ und „Häufig“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Zeitmanagement

Zeitfresser Geschäftsreisen: 40 Prozent der Geschäftsreisenden verlieren je Geschäftsreise bis zu 30 Minuten.



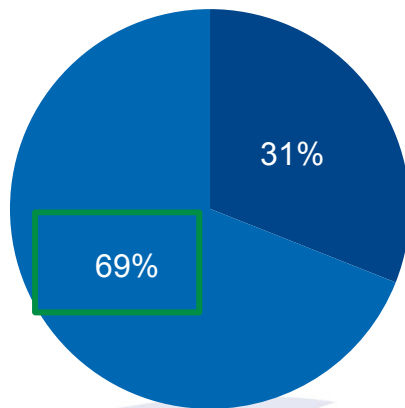
■ Befragte können einschätzen, wie viel Zeit sie je Geschäftsreise im Durchschnitt verlieren.

■ Befragten können nicht einschätzen, wie viel Zeit sie je Geschäftsreise verlieren.

F5. Und wie ist Ihre Einschätzung darüber, wie viel Zeit Sie im Durchschnitt deswegen je Reise verlieren? Bitte machen Sie doch eine Schätzung in Minuten. Basis: Alle Befragten, N = 200, N = 164 gaben eine Einschätzung ab.

# Zeitmanagement

Geschäftsreisende: Persönliche Präferenzen sind bei der Buchung einer Geschäftsreise wichtiger als Kosten.



- Geringe Kosten
- Persönliche Präferenzen

F6A. Was ist Ihnen bei der Buchung der Geschäftsreise wichtiger?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

	Branche				
	Gesamt	Handel	Dienstleistung	Unternehmensberatung	Produzierendes Gewerbe/ Industrie
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	41	74	14	71
Geringe Kosten	<b>31%</b>	27%	39%	43%	23%
Persönliche Präferenzen	<b>69%</b>	73%	61%	57%	77%

5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Geringe Fallzahl

# Zeitmanagement

Geschäftsreisende Fach- und Führungskräfte haben bei ihren Geschäftsreisen etwas häufiger die Kosten im Auge.

	Position		Unternehmensgröße			
	Gesamt	Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	100	100	54	74	72
Geringe Kosten	<b>31%</b>	22%	40%	33%	24%	36%
Persönliche Präferenzen	<b>69%</b>	78%	60%	67%	76%	64%

	Branche				
	Gesamt	Handel	Dienstleistung	Unternehmensberatung	Produzierendes Gewerbe/ Industrie
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	41	74	14	71
Geringe Kosten	<b>31%</b>	27%	39%	43%	23%
Persönliche Präferenzen	<b>69%</b>	73%	61%	57%	77%

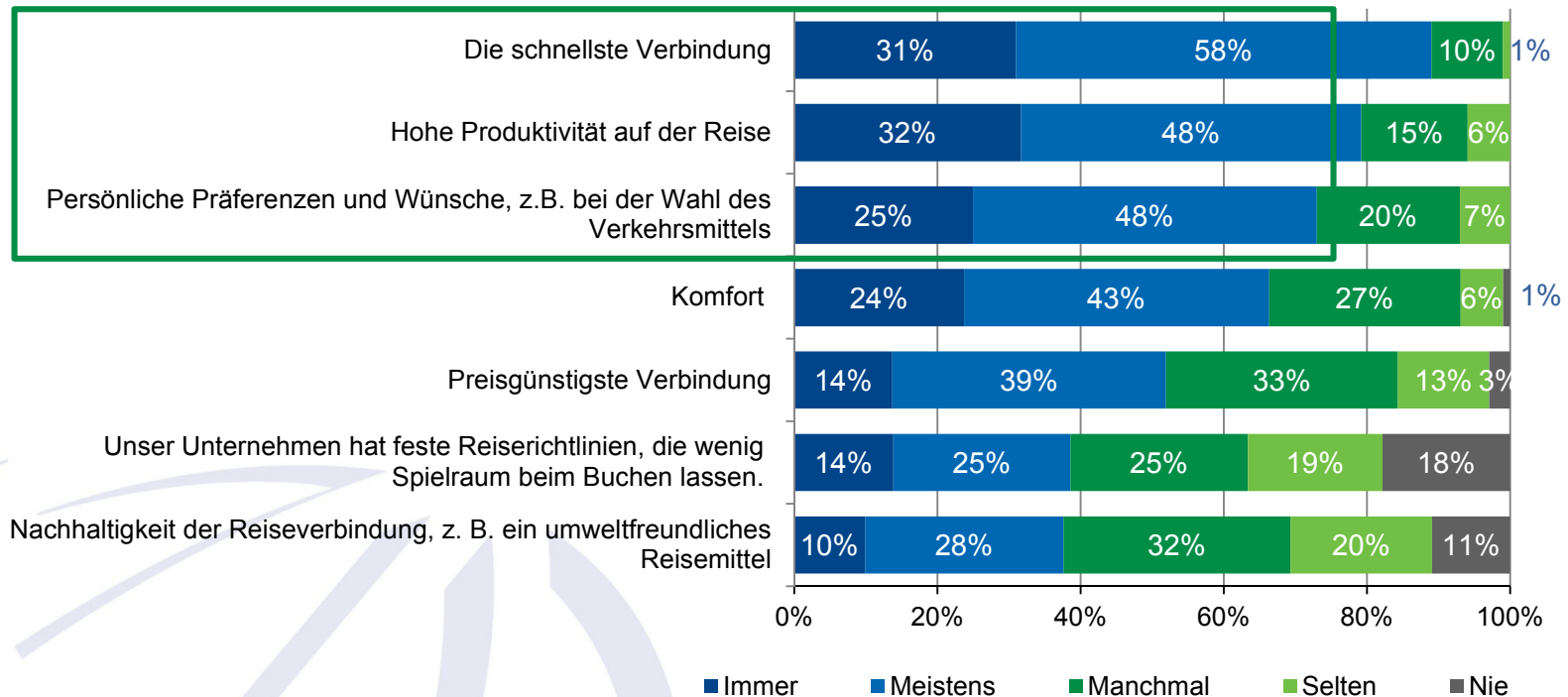
F6A. Was ist Ihnen bei der Buchung der Geschäftsreise wichtiger?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Zeitmanagement

Im Fokus der Buchung: Die schnellste Verbindung, die hohe Produktivität auf der Reise und persönliche Präferenzen.



F6B. Worauf achten Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“.

# Zeitmanagement

Insbesondere die Unternehmensleiter achten bei der Buchung ihrer Geschäftsreisen auf die schnellste Verbindung und auf eine hohe Produktivität auf der Reise.

Top 2 "Immer" und "Meistens"	Gesamt	Position		Unternehmensgröße		
		Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Basis (Fallzahl)	200	100	100	54	74	72
Die schnellste Verbindung	89%	91%	87%	89%	91%	88%
Hohe Produktivität auf der Reise	80%	91%	68%	81%	88%	69%
Persönliche Präferenzen und Wünsche, z.B. bei der Wahl des Verkehrsmittels	73%	77%	69%	74%	76%	69%
Komfort	67%	77%	56%	65%	78%	56%
Preisgünstigste Verbindung	53%	45%	60%	46%	46%	64%
Unser Unternehmen hat feste Reiserichtlinien, die wenig Spielraum beim Buchen lassen.	39%	38%	39%	37%	26%	53%
Nachhaltigkeit der Reiseverbindung, z. B. ein umweltfreundliches Reisemittel	38%	52%	24%	37%	39%	38%

F6B. Worauf achten Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Immer“ und „Meistens“.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Inhalt

**Untersuchungsansatz**

**Ergebnisse der Untersuchung**

**Management Summary**

**Relevanz von Geschäftsreisen**

**Zeitmanagement**

**Risikomanagement**

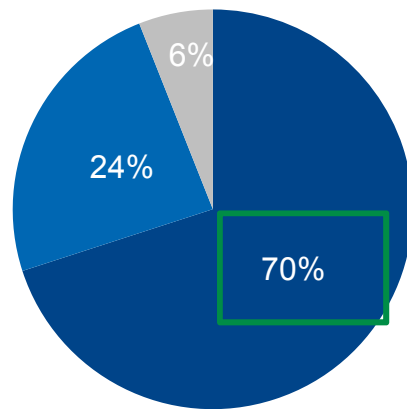
**Arbeit und Freizeit**

**Statistik**



# Risikomanagement

70 Prozent der Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreisen bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland.



■ Ja ■ Nein ■ Weiß nicht

F7. Unterstützt Ihr Unternehmen Sie bei Geschäftsreisen ins Ausland bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort? Basis: Alle Befragten, N = 200, 2012: N = 222.


Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Gesamt	200	54	74	72
Ja	<b>70%</b>	67%	80%	63%
Nein	<b>24%</b>	28%	19%	26%
Weiß nicht	<b>6%</b>	6%	1%	11%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Risikomanagement


Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, unterstützen ihre Mitarbeiter eher bei der Suche nach Informationen zu Risiken im Ausland.

Basis (Fallzahl)	Geschäftsreisen im Jahr					Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro		
	Gesamt	Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Mehr als fünf Geschäftsreisen im Monat	Ja	Nein	Weiß nicht 
	200	33	87	54	26	130	58	12
Ja	<b>70%</b>	61%	70%	80%	62%	78%	55%	50%
Nein	<b>24%</b>	24%	24%	19%	35%	15%	38%	50%
Weiß nicht	<b>6%</b>	15%	6%	2%	4%	6%	7%	0%

Basis (Fallzahl)	Branche				
	Gesamt	Handel	Dienstleistung	Unternehmensberatung	Produzierendes Gewerbe/Industrie
	200	41	74	14	71
Ja	<b>70%</b>	80%	62%	71%	72%
Nein	<b>24%</b>	17%	30%	14%	24%
Weiß nicht	<b>6%</b>	2%	8%	14%	4%

F7. Unterstützt Ihr Unternehmen Sie bei Geschäftsreisen ins Ausland bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort? Basis: Alle Befragten, N = 200.

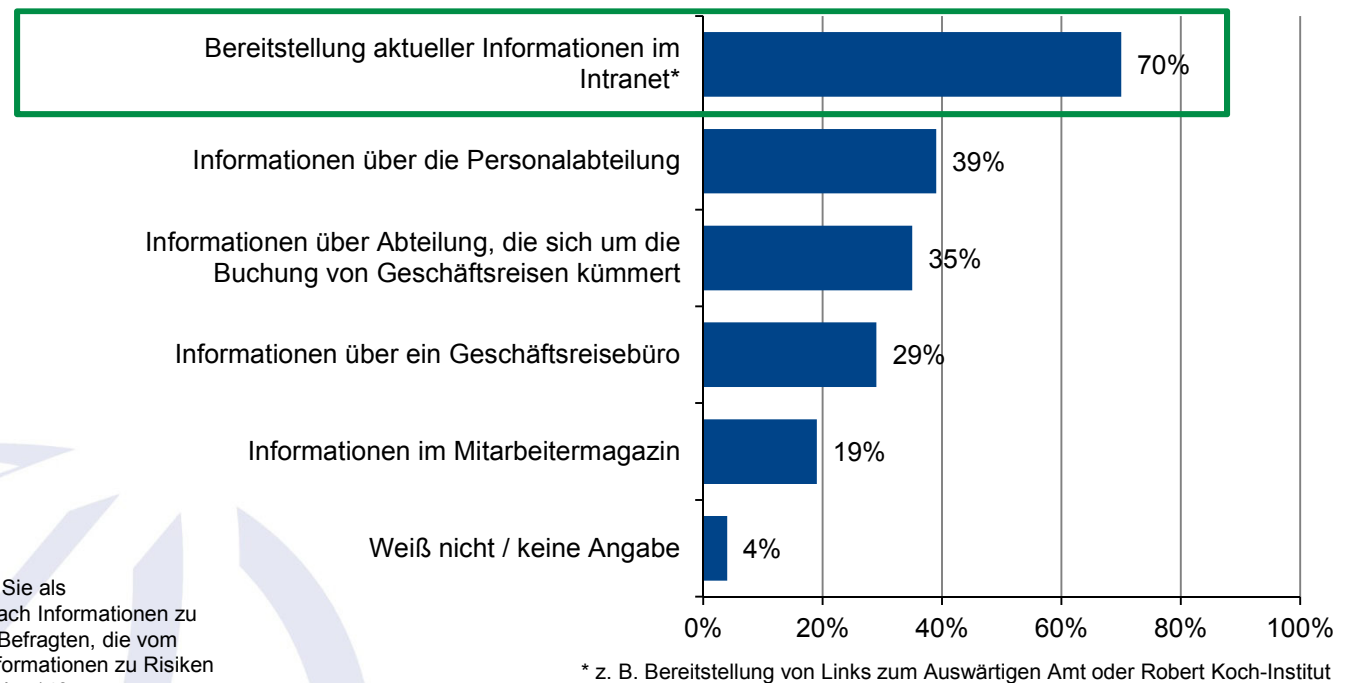
 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

 Geringe Fallzahl

# Risikomanagement

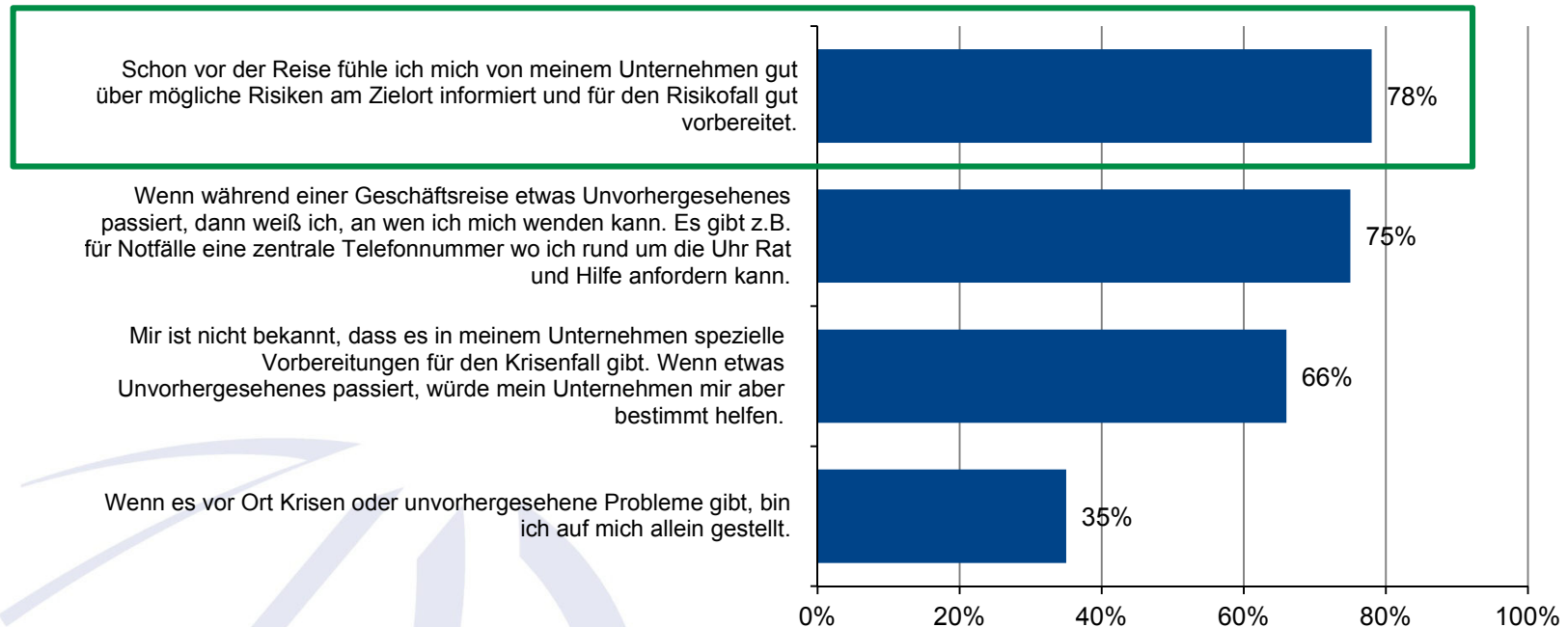
Informationen über das Zielland werden hauptsächlich über das Intranet zur Verfügung gestellt.



F8. Wie unterstützt Ihr Unternehmen Sie als Geschäftsreisenden bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort? Basis: alle Befragten, die vom Unternehmen auf der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort unterstützt werden. N = 140, Mehrfachnennungen möglich, 2012: N = 114.

# Risikomanagement

Acht von zehn Geschäftsreisenden fühlen sich schon vor der Reise vom Unternehmen über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet.



F9. Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutrifft.  
(Skala „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“, dargestellt sind nur die Antworten „Trifft zu“.)  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Risikomanagement

Geschäftsreisende aus der Unternehmensleitung fühlen sich vor einer Reise tendenziell besser informiert.

	Position					
	Position		Unternehmensgröße			
Basis (Fallzahl)	Gesamt	Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Schon vor der Reise fühle ich mich von meinem Unternehmen gut über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet.	200	100	100	54	74	72
	<b>78%</b>	<b>94%</b>	61%	76%	86%	69%
Wenn während einer Geschäftsreise etwas Unvorhergesehenes passiert, dann weiß ich, an wen ich mich wenden kann. Es gibt z.B. für Notfälle eine zentrale Telefonnummer wo ich rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern kann.	75%	86%	63%	65%	84%	72%
Mir ist nicht bekannt, dass es in meinem Unternehmen spezielle Vorbereitungen für den Krisenfall gibt. Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, würde mein Unternehmen mir aber bestimmt helfen.	66%	67%	64%	70%	62%	65%
Wenn es vor Ort Krisen oder unvorhergesehene Probleme gibt, bin ich auf mich allein gestellt.	35%	31%	38%	41%	24%	40%


F9. Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutrifft. (Skala „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“, dargestellt sind nur die Antworten „Trifft zu“.)  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Risikomanagement

Geschäftsreisende, deren Unternehmen mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, fühlen sich vor der Reise über mögliche Risiken überdurchschnittlich gut informiert.

	Geschäftsreisen im Jahr					Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro		
	Gesamt	Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Mehr als fünf Geschäftsreisen im Monat	Ja	Nein	Weiß nicht
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	33	87	54	26	130	58	12 
Schon vor der Reise fühle ich mich von meinem Unternehmen gut über mögliche Risiken am Zielort informiert und für den Risikofall gut vorbereitet.	<b>78%</b>	79%	78%	83%	62%	84%	67%	58%
Wenn während einer Geschäftsreise etwas Unvorhergesehenes passiert, dann weiß ich, an wen ich mich wenden kann. Es gibt z.B. für Notfälle eine zentrale Telefonnummer wo ich rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern kann.	<b>75%</b>	79%	75%	80%	58%	79%	66%	67%
Mir ist nicht bekannt, dass es in meinem Unternehmen spezielle Vorbereitungen für den Krisenfall gibt. Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, würde mein Unternehmen mir aber bestimmt helfen.	<b>66%</b>	85%	60%	69%	54%	68%	59%	75%
Wenn es vor Ort Krisen oder unvorhergesehene Probleme gibt, bin ich auf mich allein gestellt.	<b>35%</b>	42%	29%	35%	42%	36%	33%	25%

F9. Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutrifft. (Skala „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“, dargestellt sind nur die Antworten „Trifft zu“.)  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

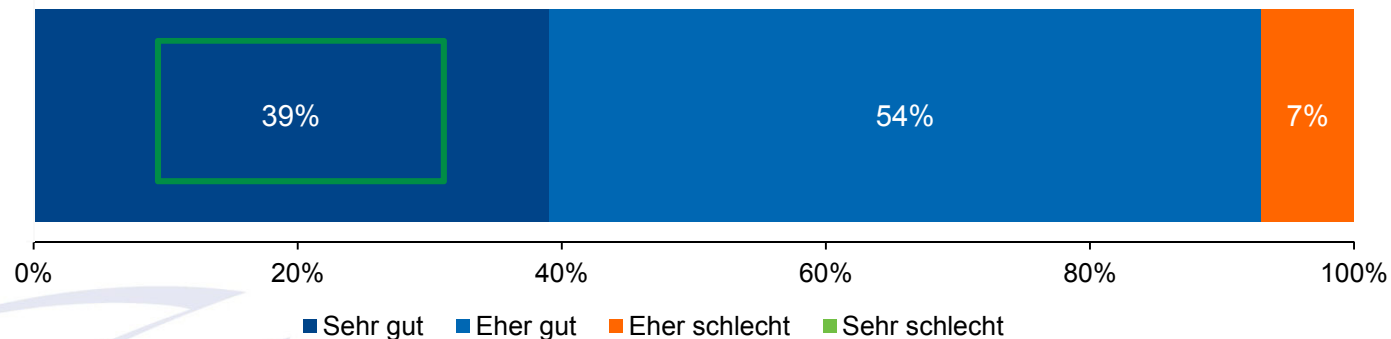
 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

 Geringe Fallzahl

# Risikomanagement

Nur vier von zehn Geschäftsreisenden fühlen sich von ihrem Unternehmen in punkto Geschäftsreisen sehr gut unterstützt. Insgesamt klagen aber nur 7% über schlechte Unterstützung. Die Unterschiede hängen offenbar auch mit der Position im Unternehmen zusammen. (Siehe nach folgendes Chart)




F9A. Und wie fühlen Sie sich generell durch Ihr Unternehmen in Punkto Geschäftsreisen unterstützt?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Risikomanagement


Geschäftsreisende aus der Unternehmensleitung fühlen sich tendenziell besser unterstützt als Fach- und Führungskräfte.

Basis (Fallzahl)	Position			Unternehmensgröße		
	Gesamt	Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Geschäftsreisende, Führungs- und Fachkräfte	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
	200	100	100	54	74	72
Sehr gut	39%	53%	25%	43%	46%	29%
Eher gut	54%	45%	63%	44%	51%	64%
Eher schlecht	7%	2%	12%	13%	3%	7%
Sehr schlecht	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Basis (Fallzahl)	Geschäftsreisen im Jahr					Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro		
	Gesamt	Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Mehr als fünf Geschäftsreisen im Monat	Ja	Nein	Weiß nicht
	200	33	87	54	26	130	58	12 
Sehr gut	39%	36%	32%	50%	42%	42%	40%	8%
Eher gut	54%	61%	62%	41%	46%	52%	50%	92%
Eher schlecht	7%	3%	6%	9%	12%	6%	10%	0%
Sehr schlecht	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

F9A. Und wie fühlen Sie sich generell durch Ihr Unternehmen in Punkto Geschäftsreisen unterstützt?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt


 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

 Geringe Fallzahl



# Risikomanagement

Mehr als die Hälfte der Geschäftsreisenden aus Handelsunternehmen fühlen sich durch ihr Unternehmen in Punkto Geschäftsreisen sehr gut unterstützt.

	Branche				
	Gesamt	Handel	Dienstleistung	Unternehmensberatung	Produzierendes Gewerbe/Industrie
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	41	74	14 	71
Sehr gut	<b>39%</b>	<b>56%</b>	31%	43%	37%
Eher gut	<b>54%</b>	39%	58%	57%	58%
Eher schlecht	<b>7%</b>	5%	11%	0%	6%
Sehr schlecht	<b>0%</b>	0%	0%	0%	0%

F9A. Und wie fühlen Sie sich generell durch Ihr Unternehmen in Punkto Geschäftsreisen unterstützt?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

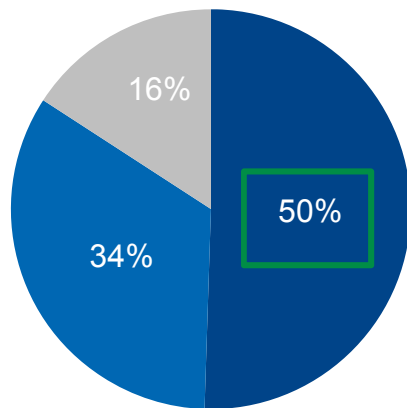
 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

  
Geringe Fallzahl

# Risikomanagement

In der Hälfte der Unternehmen mangelt es an einem professionellen Risikomanagement für Geschäftsreisen.



■ Ja ■ Nein ■ Weiß nicht / keine Angabe

F10. Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.


Basis (Fallzahl)	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
	200	54	74	72
Ja	<b>50%</b>	50%	59%	42%
Nein	<b>34%</b>	39%	31%	32%
Weiß nicht / keine Angabe	<b>16%</b>	11%	9%	26%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Risikomanagement


Sechs von zehn Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, setzen kein Risikomanagement für Geschäftsreisen ein.

Basis (Fallzahl)	Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro			
	Gesamt	Ja	Nein	Weiß nicht
	200	130	58	12 
Ja	<b>50%</b>	62%	29%	25%
Nein	<b>34%</b>	22%	59%	42%
Weiß nicht / keine Angabe	<b>16%</b>	16%	12%	33%

Basis (Fallzahl)	Branche				
	Gesamt	Handel	Dienstleistung	Unternehmensberatung	Produzierendes Gewerbe/Industrie
	200	41	74	14	71
Ja	<b>50%</b>	63%	43%	71%	46%
Nein	<b>34%</b>	17%	46%	21%	32%
Weiß nicht / keine Angabe	<b>16%</b>	20%	11%	7%	21%

F10. Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

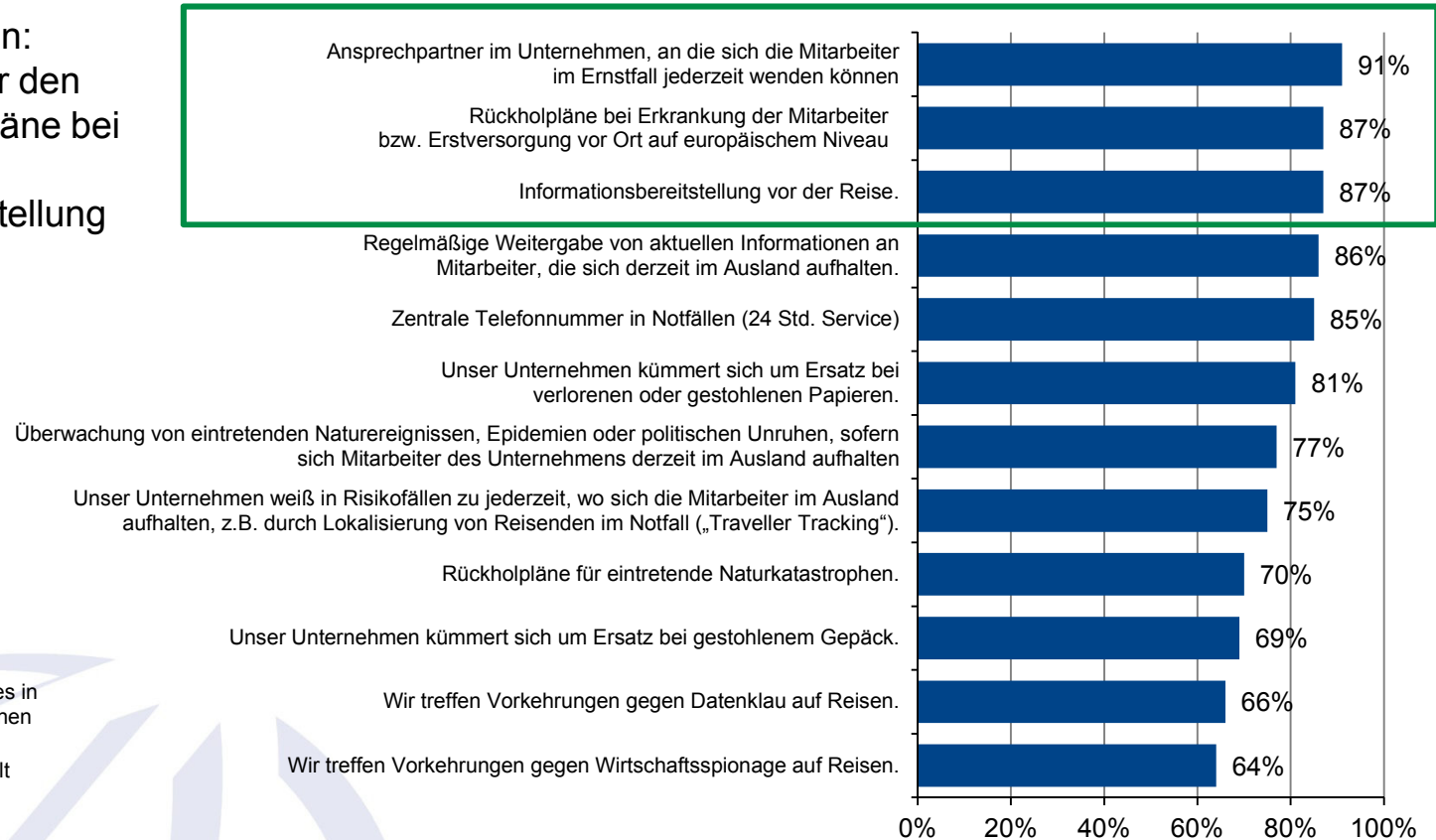
 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

 Geringe Fallzahl

# Risikomanagement

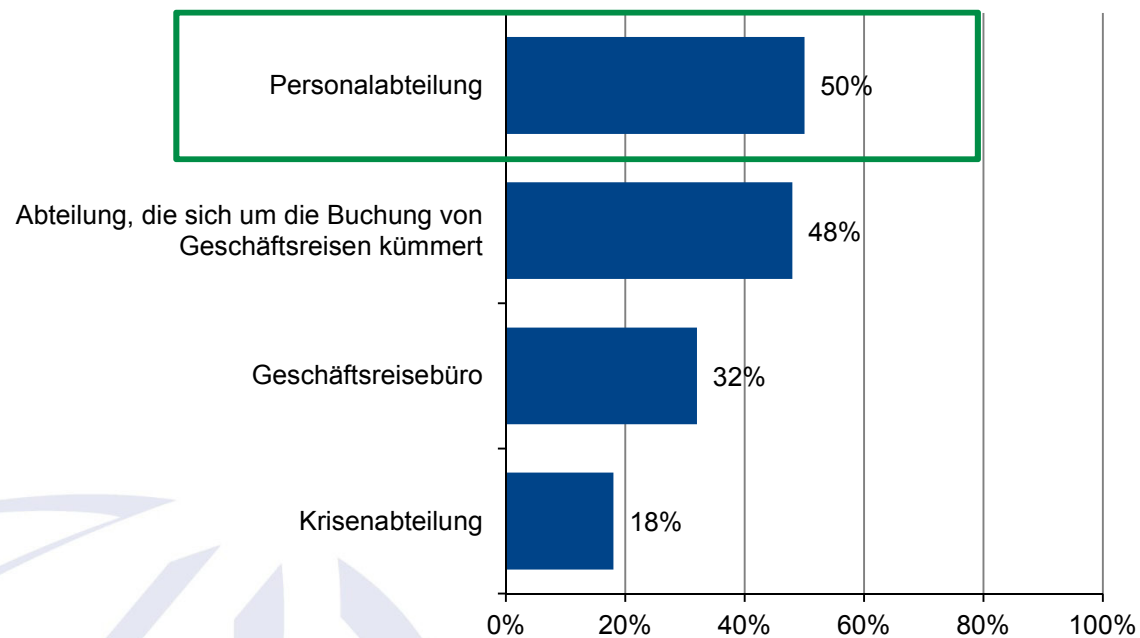
Top 3-Vorkehrungen:  
Ansprechpartner für den  
Ernstfall, Rückholpläne bei  
Erkrankung und  
Informationsbereitstellung  
vor der Reise.



F11. Welche Vorkehrungen in  
Punkto Risikomanagement gibt es in  
Ihrem Unternehmen? Ich lese Ihnen  
die Maßnahmen jetzt vor.  
(Skala „Ja“ und „Nein“, dargestellt  
sind nur die Antworten „Ja“.)  
Basis alle Befragten, in deren  
Unternehmen es ein professionelles  
Risikomanagement für  
Geschäftsreisen gibt. N = 101,  
Mehrfachnennungen möglich.

# Risikomanagement

In der Hälfte der Unternehmen kümmert sich die Personalabteilung um das Risikomanagement.




F12. Wer kümmert sich in Ihrem bzw. für Ihr Unternehmen um das Risikomanagement für Geschäftsreisen?

Basis alle Befragten, in deren Unternehmen es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen gibt. N = 101, Mehrfachnennungen möglich.

# Risikomanagement


Nur knapp 40 Prozent der Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, vergeben das Risikomanagement dorthin.

	Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro*		
	Gesamt	Ja	Nein
<b>Basis (Fallzahl)</b>	101	81	17 
Personalabteilung	50%	44%	65%
Abteilung, die sich um die Buchung von Geschäftsreisen kümmert	48%	52%	24%
Geschäftsreisebüro	32%	38%	0%
Krisenabteilung	18%	15%	29%

\* Ohne „Weiß nicht“

F12. Wer kümmert sich in Ihrem bzw. für Ihr Unternehmen um das Risikomanagement für Geschäftsreisen?  
Basis alle Befragten, in deren Unternehmen es ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen gibt. N = 101, Mehrfachnennungen möglich.

 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

 Geringe Fallzahl

# Inhalt

**Untersuchungsansatz**

**Ergebnisse der Untersuchung**

**Management Summary**

**Relevanz von Geschäftsreisen**

**Zeitmanagement**

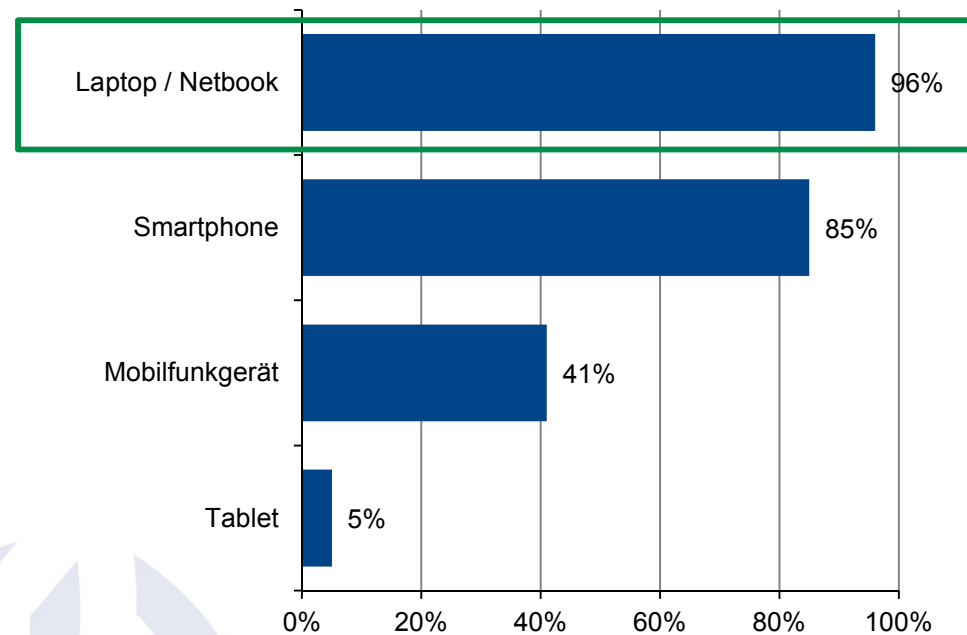
**Risikomanagement**

**Arbeit und Freizeit**

**Statistik**

# Arbeit und Freizeit

Ausstattung auf Reisen: Nahezu alle Geschäftsreisenden sind mit Laptop oder Netbook unterwegs.

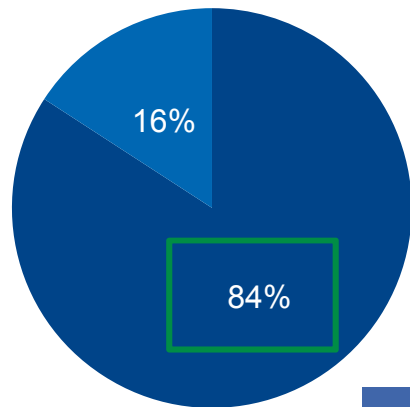


F13. Kommen wir nun zu einem weiteren Thema. Arbeit und Freizeit verschmelzen immer mehr. Mitarbeiter erwarten heute verstärkt Flexibilität in punkto Arbeitszeit und technischer Ausstattung. Moderne Technik wie z. B. Netzwerkanbindungen von mobilen Arbeitsgeräten oder die Zurverfügungstellung von Smartphone oder Blackberry zur effektiven Ausnutzung von Reisezeiten gehören heute zum Arbeitsalltag dazu. Mit welchen Geräten sind Sie auf Geschäftsreisen unterwegs? (Skala „Ja“ und „Nein“, dargestellt sind nur die Antworten „Ja“.) Basis: Alle Befragten, N = 200.



# Arbeit und Freizeit

Nutzung erlaubt: 84 Prozent der Geschäftsreisenden dürfen Hilfsmittel für die Reiseplanung über ihre geschäftlichen mobilen Endgeräte nutzen.



■ Ja ■ Nein

F13A. Dürfen Sie über Ihre geschäftlichen mobilen Endgeräte Hilfsmittel für die Reiseplanung, wie z. B. Reise-Apps etc. nutzen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

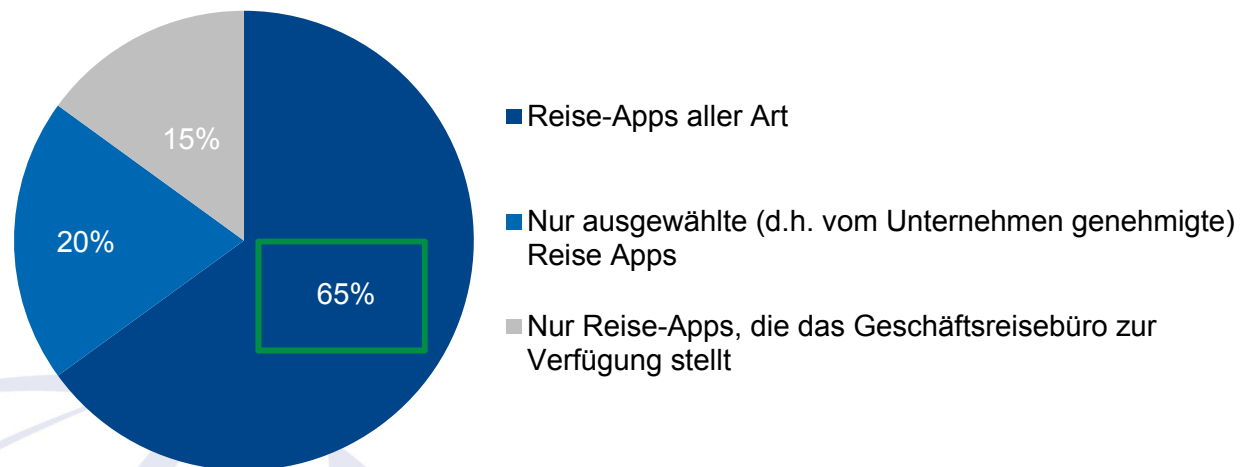
	Gesamt	Position		Unternehmensgröße		
		Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	100	100	54	74	72
Ja	<b>84%</b>	90%	79%	85%	92%	76%
Nein	<b>16%</b>	10%	21%	15%	8%	24%

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

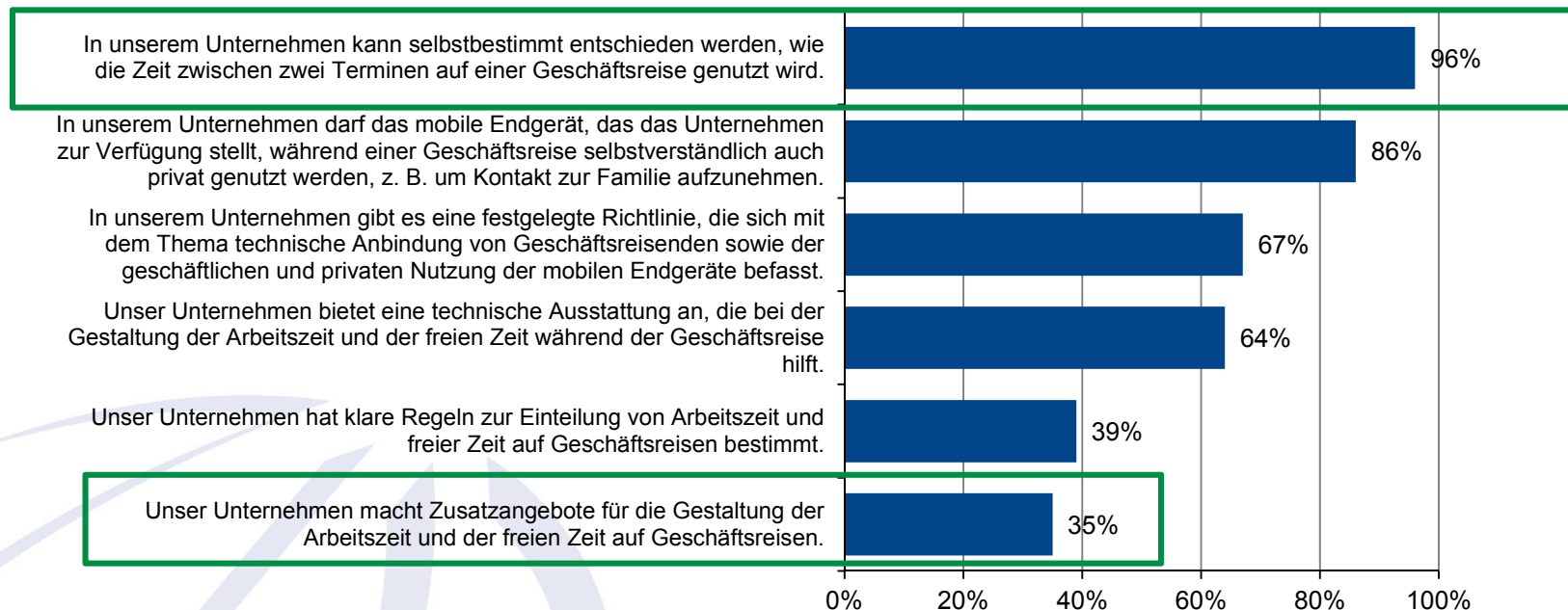
Keine Regeln: 65 Prozent der Geschäftsreisenden dürfen Reise-Apps aller Art nutzen.



F13B. Welche Art von Reise-Apps dürfen Sie auf Ihrem geschäftlichen mobilen Endgerät nutzen? Basis alle Befragten, deren Unternehmen mit einem Geschäftsreisebüro zusammen arbeiten und die für ihre geschäftlichen Endgeräte Reise-Apps nutzen dürfen, N = 111.

# Arbeit und Freizeit

Nahezu alle Geschäftsreisenden können selbstbestimmt entscheiden, wie sie die Zeit zwischen den Terminen auf einer Geschäftsreise nutzen – allerdings macht ein Drittel der Unternehmen den Mitarbeitern Zusatzangebote für die Gestaltung ihrer Arbeits- und Freizeit auf einer Geschäftsreise.



F14. Bitte geben Sie an, ob die Aussagen für Ihr Unternehmen zutreffen oder nicht zutreffen. (Skala „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“, dargestellt sind nur die Antworten „Trifft zu“.) Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Arbeit und Freizeit

Vor allem in großen Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitern gibt es klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.

	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	54	74	72
In unserem Unternehmen kann selbstbestimmt entschieden werden, wie die Zeit zwischen zwei Terminen auf einer Geschäftsreise genutzt wird.	<b>96%</b>	93%	100%	94%
In unserem Unternehmen darf das mobile Endgerät, das das Unternehmen zur Verfügung stellt, während einer Geschäftsreise selbstverständlich auch privat genutzt werden, z. B. um Kontakt zur Familie aufzunehmen.	<b>86%</b>	85%	95%	78%
In unserem Unternehmen gibt es eine festgelegte Richtlinie, die sich mit dem Thema technische Anbindung von Geschäftsreisenden sowie der geschäftlichen und privaten Nutzung der mobilen Endgeräte befasst.	<b>67%</b>	63%	61%	75%
Unser Unternehmen bietet eine technische Ausstattung an, die bei der Gestaltung der Arbeitszeit und der freien Zeit während der Geschäftsreise hilft.	<b>64%</b>	67%	64%	63%
Unser Unternehmen hat klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen bestimmt.	<b>39%</b>	30%	34%	51%
Unser Unternehmen macht Zusatzangebote für die Gestaltung der Arbeitszeit und der freien Zeit auf Geschäftsreisen.	<b>35%</b>	48%	31%	29%

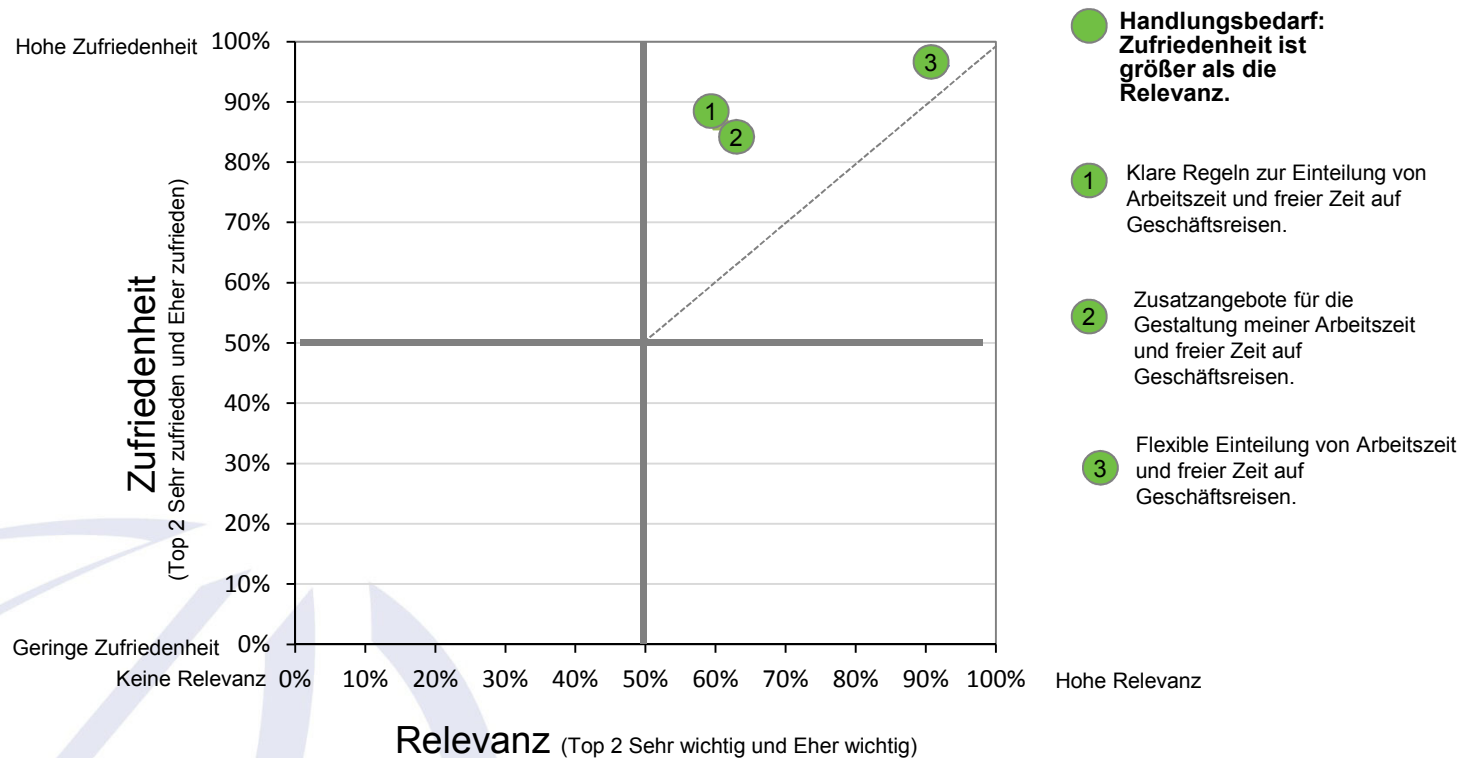
F14. Bitte geben Sie an, ob die Aussagen für Ihr Unternehmen zutreffen oder nicht zutreffen. (Skala „Trifft zu“ und „Trifft nicht zu“, dargestellt sind nur die Antworten „Trifft zu“.) Basis: Alle Befragten, N = 200.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

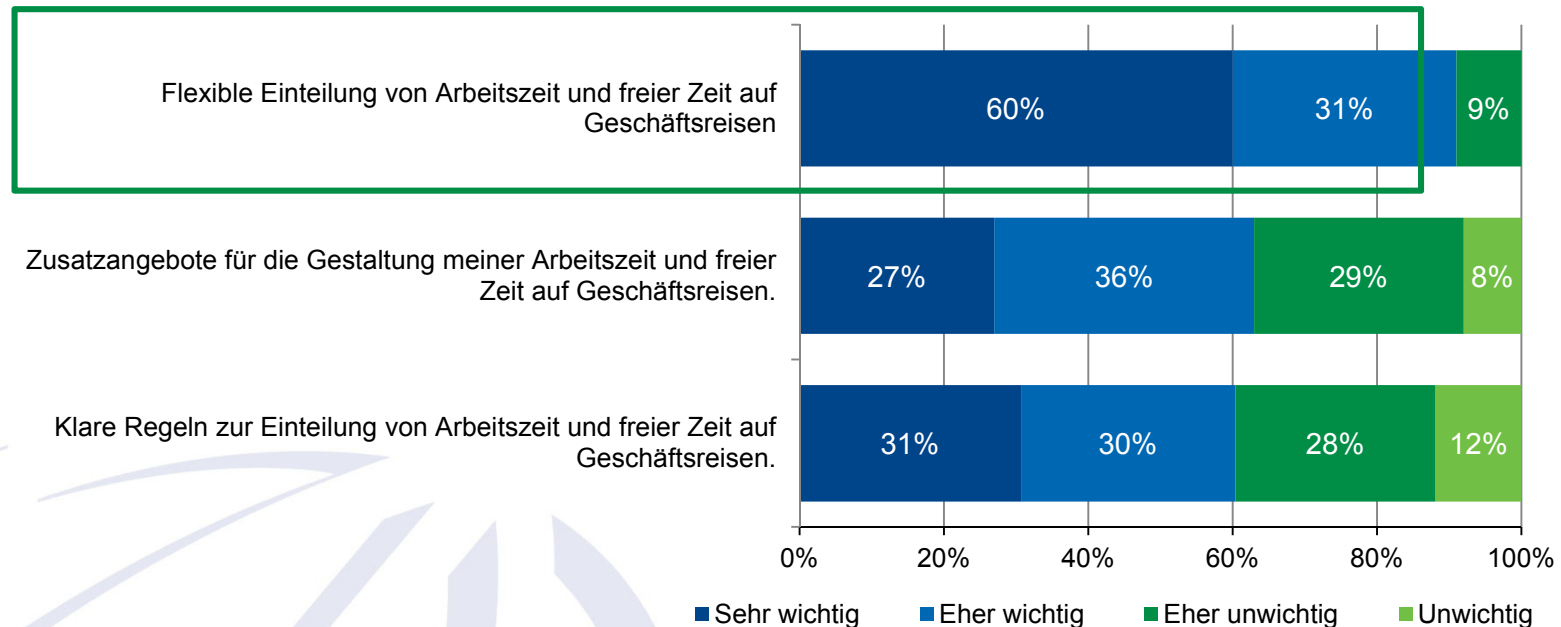
Handlungsrelevanzmatrix: Hohe Relevanz und hohe Zufriedenheit mit den Aspekten klare Regeln, Zusatzangebote und flexible Einteilung.



F15. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte? Basis: Alle Befragten, N = 200 F15A. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten? Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Arbeit und Freizeit

Wichtigster Aspekt für Geschäftsreisende: Flexible Einteilung von Arbeits- und Freizeit auf Geschäftsreisen.



F15. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte?  
Basis: Alle Befragten, N = 200. Sortiert nach „Sehr wichtig“ und „Eher wichtig“.

# Arbeit und Freizeit

Flexible Einteilung von Arbeitszeit, Zusatzangebote und klare Regeln: Geschäftsreisenden Unternehmensleitern sind diese Aspekte tendenziell wichtiger als Fach- und Führungskräften.

Top 2 "Sehr wichtig" und "Eher wichtig"	Gesamt	Position	
		Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte
Basis (Fallzahl)	200	100	100
Flexible Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen	91%	94%	88%
Zusatzangebote für die Gestaltung meiner Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	63%	77%	49%
Klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	61%	67%	54%

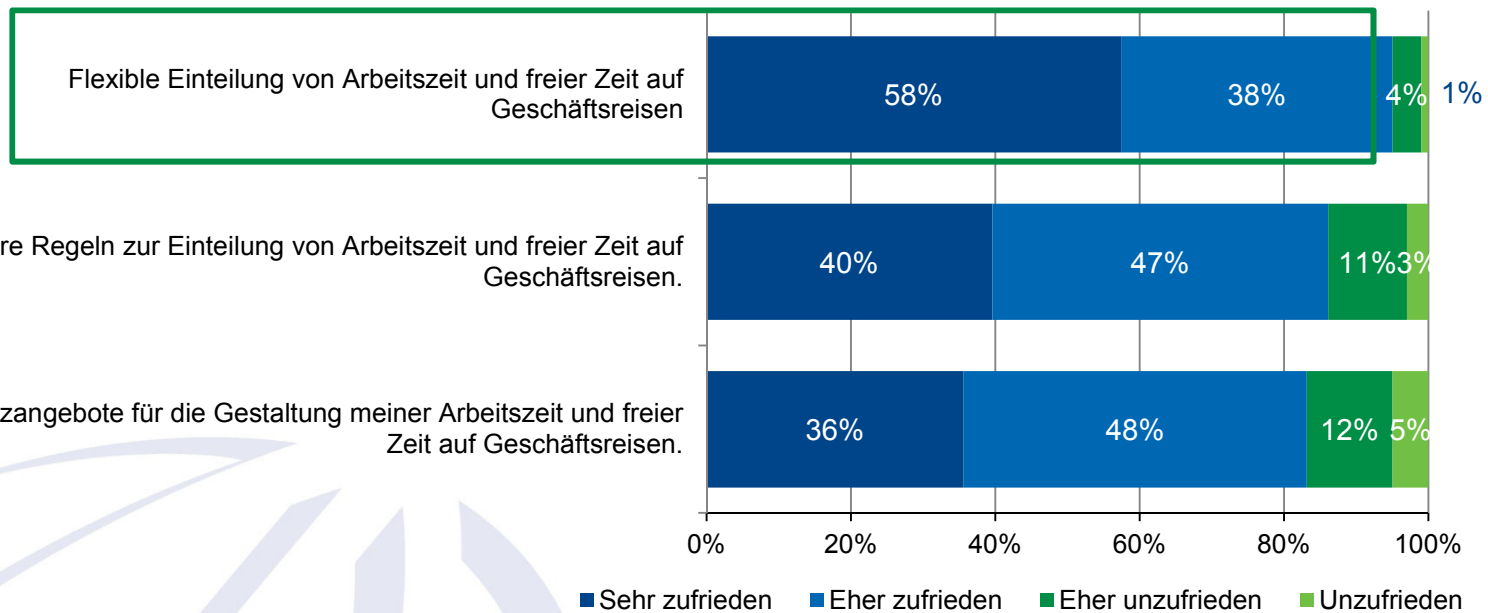
F15. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

Höchste Zufriedenheit unter den Geschäftsreisenden herrscht bei der flexible Einteilung von Arbeits- und Freizeit auf Geschäftsreisen.



F15A. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten?  
 Basis: Alle Befragten, N = 200, Sortiert nach „Sehr zufrieden“ und „Eher zufrieden“



# Arbeit und Freizeit

Flexible Einteilung von Arbeitszeit, Zusatzangebote und klare Regeln: Geschäftsreisenden Unternehmensleitern sind mit diesen Aspekte tendenziell zufriedener als Fach- und Führungskräfte.

Top 2 "Sehr zufrieden und "Eher zufrieden"	Gesamt	Position		Unternehmensgröße		
		Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Basis (Fallzahl)	200	100	100	54	74	72
Flexible Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen	96%	97%	95%	94%	96%	97%
Klare Regeln zur Einteilung von Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	87%	92%	81%	87%	92%	81%
Zusatzangebote für die Gestaltung meiner Arbeitszeit und freier Zeit auf Geschäftsreisen.	84%	92%	75%	87%	86%	78%

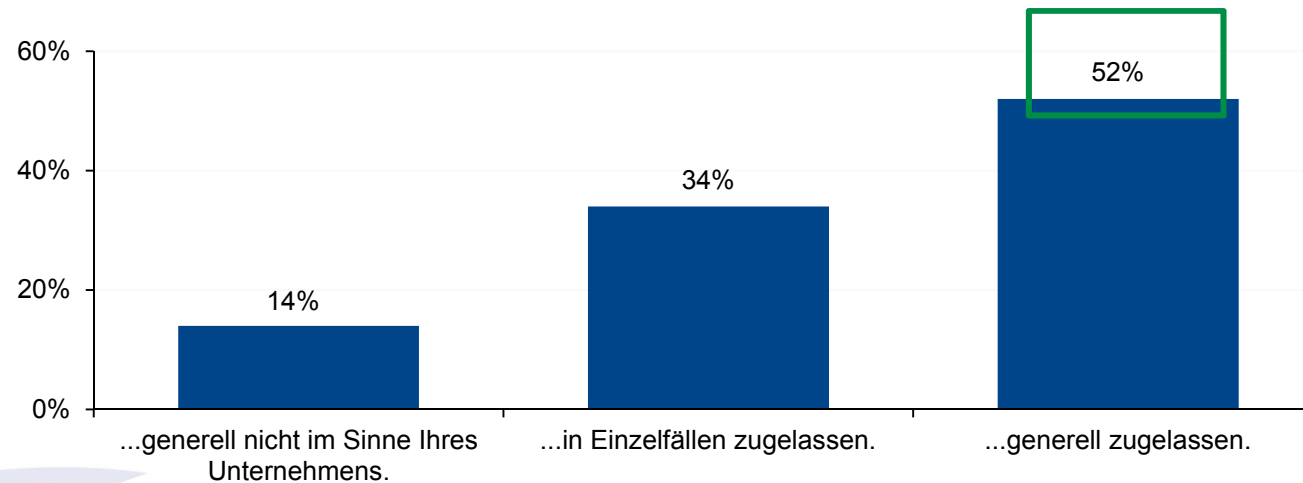
F15A. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten?  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

Mehr als die Hälfte der Unternehmen lässt die Verknüpfung von Arbeit und frei verfügbarer Zeit generell zu.



F15. Für viele Mitarbeiter hat die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben eine besonders hohe Priorität. Wie geht ihr Unternehmen damit um? Ist eine Verknüpfung von Arbeitszeit frei verfügbarer Zeit auf Geschäftsreisen ....  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Arbeit und Freizeit

Unternehmen bis unter 1.000 Mitarbeiter lassen die Verknüpfung von Arbeitszeit und frei verfügbarer Zeit eher zu als größere Unternehmen.

	Unternehmensgröße			
	Gesamt	250 bis 499 Mitarbeiter	500 bis 999 Mitarbeiter	1.000 Mitarbeiter oder mehr
Basis (Fallzahl)	200	54	74	72
...generell nicht im Sinne Ihres Unternehmens.	14%	11%	14%	17%
...in Einzelfällen zugelassen.	34%	31%	28%	40%
...generell zugelassen.	52%	57%	58%	43%

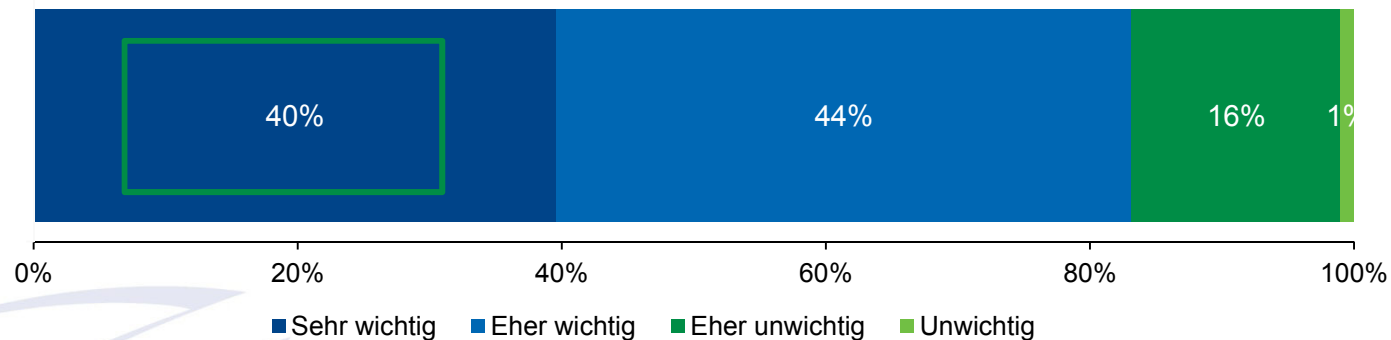
F15. Für viele Mitarbeiter hat die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben eine besonders hohe Priorität. Wie geht ihr Unternehmen damit um? Ist eine Verknüpfung von Arbeitszeit frei verfügbarer Zeit auf Geschäftsreisen ....  
Basis: Alle Befragten, N = 200.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

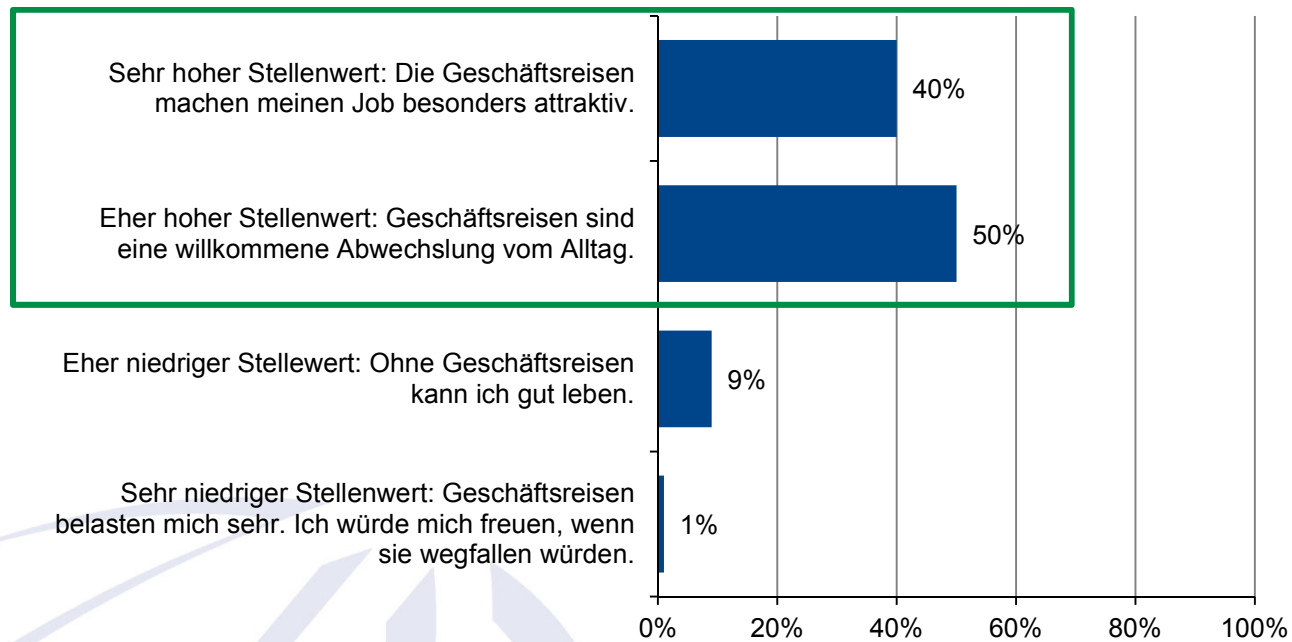
Die Verknüpfung Arbeitszeit und frei verfügbarer Zeit auf Geschäftsreisen ist vier von zehn Geschäftsreisenden sehr wichtig.



F17. Und wie wichtig ist Ihnen eine Verknüpfung Arbeitszeit und frei verfügbarer Zeit auf Geschäftsreisen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

# Arbeit und Freizeit

Für vier von zehn Befragten machen Geschäftsreisen den Job attraktiv, für die Hälfte sind Geschäftsreisen eine willkommene Abwechslung vom Alltag.



F18. Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

# Arbeit und Freizeit

Insbesondere für Geschäftsreisende aus der Unternehmensleitung haben Geschäftsreisen einen sehr hohen Stellenwert.

Basis (Fallzahl)	Position		
	Gesamt	Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte
	200	100	100
Sehr hoher Stellenwert: Die Geschäftsreisen machen meinen Job besonders attraktiv.	40%	48%	32%
Eher hoher Stellenwert: Geschäftsreisen sind eine willkommene Abwechslung vom Alltag.	50%	46%	54%
Eher niedriger Stellenwert: Ohne Geschäftsreisen kann ich gut leben.	9%	5%	14%
Sehr niedriger Stellenwert: Geschäftsreisen belasten mich sehr. Ich würde mich freuen, wenn sie wegfallen würden.	1%	1%	0%

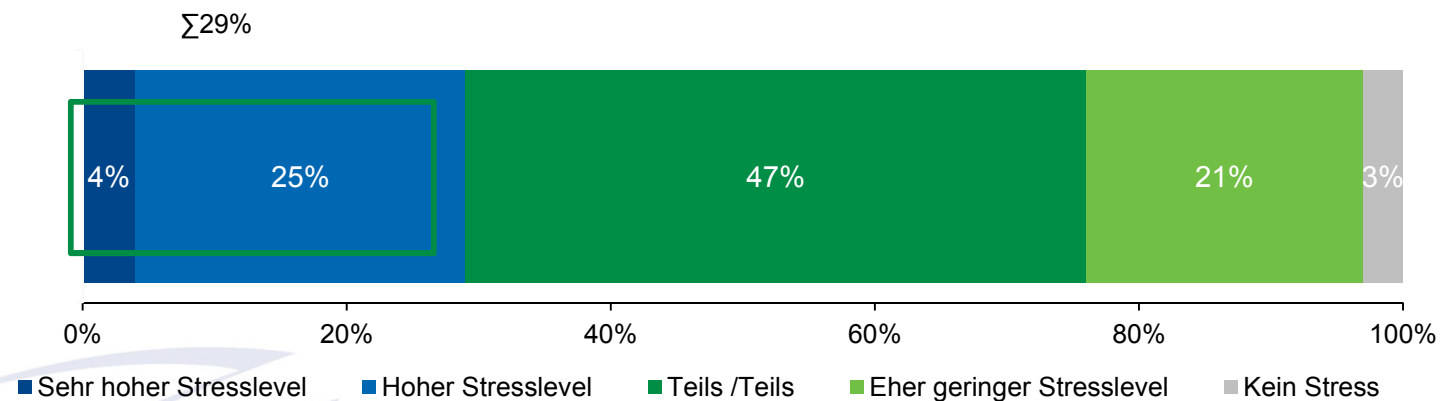
F18. Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

Knapp 30 Prozent der Geschäftsreisenden beurteilen den Stresslevel ihrer Geschäftsreisen als hoch.



F19. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen? Basis: Alle Befragten, N = 200.

# Arbeit und Freizeit

Je mehr Geschäftsreisen im Monat absolviert werden, desto höher der Stresslevel.

	Geschäftsreisen im Jahr				
	Gesamt	Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	Mehr als fünf Geschäftsreisen im Monat
<b>Basis (Fallzahl)</b>	200	33	87	54	26
Sehr hoher Stresslevel	<b>4%</b>	3%	1%	4%	<b>15%</b>
Hoher Stresslevel	<b>25%</b>	27%	24%	22%	<b>27%</b>
Teils /Teils	<b>47%</b>	<b>52%</b>	<b>53%</b>	43%	<b>31%</b>
Eher geringer Stresslevel	<b>21%</b>	<b>15%</b>	18%	<b>28%</b>	23%
Kein Stress	<b>3%</b>	3%	3%	4%	4%

F19. Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. durch Verspätungen und Wartezeiten, oder z. B. auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre Geschäftsreisen der letzten 12 Monate denken. Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel Ihrer Geschäftsreisen? Basis: Alle Befragten, N = 200.

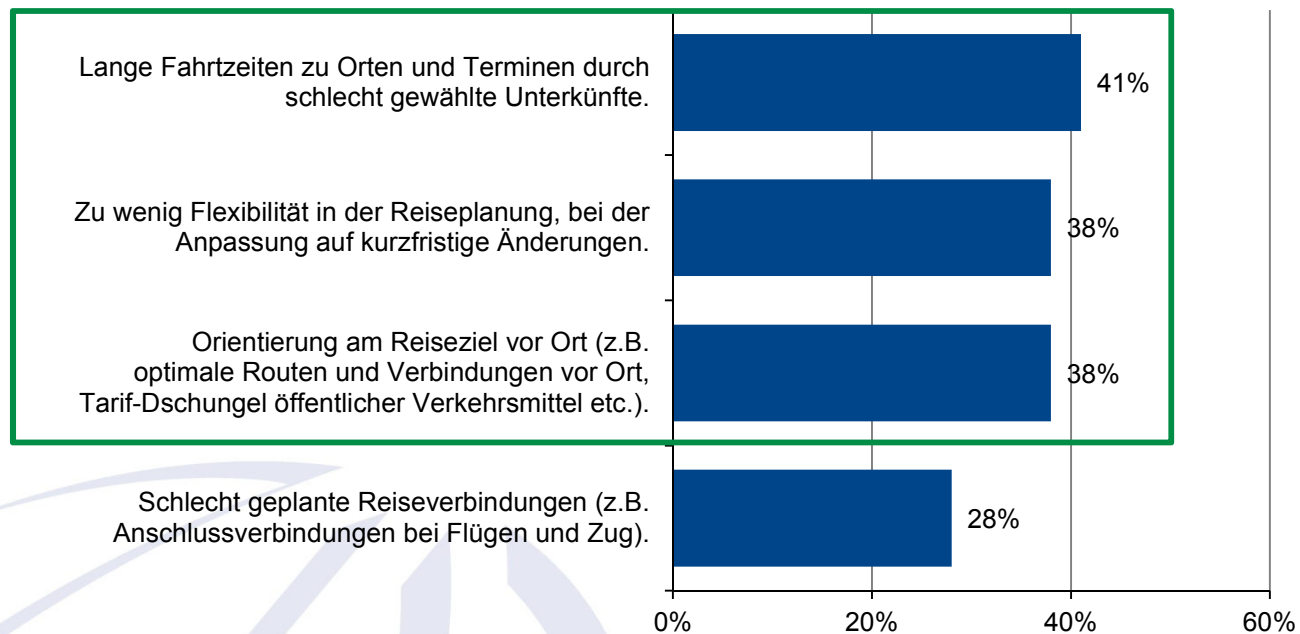
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt



# Arbeit und Freizeit

Was am meisten Stress verursacht: Lange Fahrzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte, zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung und die mangelnde Orientierung am Reiseziel.



F20. Was genau verursacht bei Ihnen Stress in Punkto Geschäftsreisen?

Basis: Basis alle Befragten, die sich durch ihre Geschäftsreisen gestresst fühlen (mindestens geringer Stresslevel), N = 193, Mehrfachnennungen möglich.

# Arbeit und Freizeit

Geschäftsreisende aus der Unternehmensleitung sind eher durch mangelnde Orientierung am Reiseziel gestresst, Fach- und Führungskräfte eher durch zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung.

	Gesamt	Geschäftsführer, Vorstand, Mitglied der Geschäftsführung	Führungs- und Fachkräfte
<b>Basis (Fallzahl)</b>	193	96	97
Lange Fahrtzeiten zu Orten und Terminen durch schlecht gewählte Unterkünfte.	41%	39%	44%
Zu wenig Flexibilität in der Reiseplanung, bei der Anpassung auf kurzfristige Änderungen.	38%	29%	46%
Orientierung am Reiseziel vor Ort (z.B. optimale Routen und Verbindungen vor Ort, Tarif-Dschungel öffentlicher Verkehrsmittel etc.).	38%	44%	32%
Schlecht geplante Reiseverbindungen (z.B. Anschlussverbindungen bei Flügen und Zug).	28%	27%	30%

F20. Was genau verursacht bei Ihnen Stress in Punkto Geschäftsreisen?

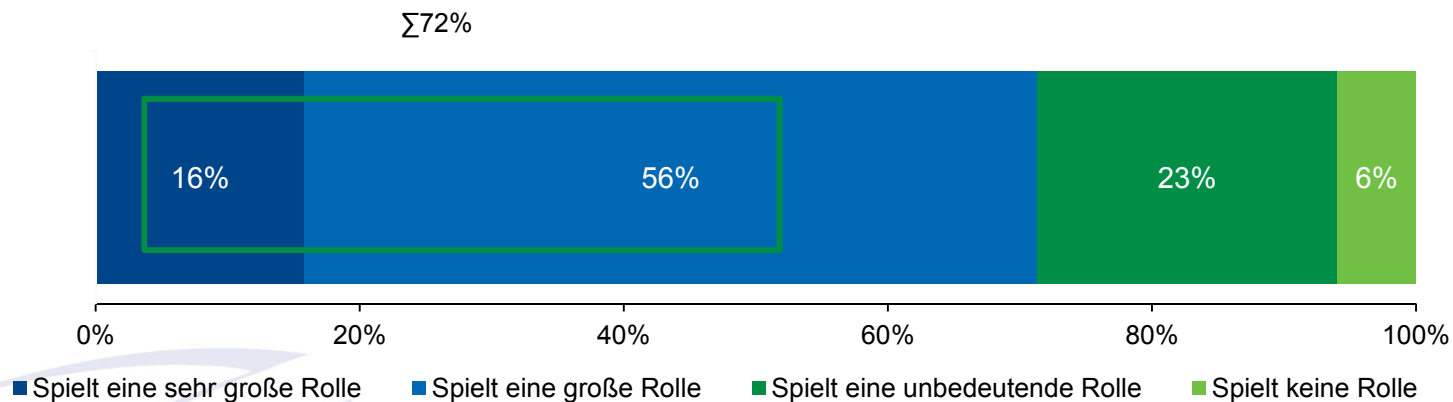
Basis: Basis alle Befragten, die sich durch ihre Geschäftsreisen gestresst fühlen (mindestens geringer Stresslevel), N = 193, Mehrfachnennungen möglich.

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

Für etwa drei Viertel der Geschäftsreisenden spielt der Umfang, wie man sie bei Geschäftsreisen unterstützt, eine große Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität.



F21. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

# Arbeit und Freizeit

Wenn Geschäftsreisende durch ihr Unternehmen unterstützt werden, dann spielt der Umfang für sie eher eine große Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität.

Basis (Fallzahl)	Unterstützt Ihr Unternehmen Sie bei Geschäftsreisen ins Ausland bei der Suche nach Informationen zu Risiken über den Zielort?			
	Gesamt	Ja	Nein	Weiß nicht
	200	140	48	12
Spielt eine sehr große Rolle	<b>16%</b>	19%	8%	8%
Spielt eine große Rolle	<b>56%</b>	61%	50%	25%
Spielt eine unbedeutende Rolle	<b>23%</b>	16%	31%	67%
Spielt keine Rolle	<b>6%</b>	5%	10%	0%

F21. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?

Basis: Alle Befragten, N = 200

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Arbeit und Freizeit

Geschäftsreisende: Sofern Geschäftsreisen einen hohen Stellenwert haben, spielt der Umfang der Unterstützung bei Geschäftsreisen eher eine große Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität.

Basis (Fallzahl)	Welchen Stellenwert haben Geschäftsreisen generell für Sie?				
	Gesamt	Sehr hoher Stellenwert	Eher hoher Stellenwert	Eherniedriger Stellenwert	Sehr niedriger Stellenwert
	200	80	100	19	1
Spielt eine sehr große Rolle	16%	31%	4%	5%	100%
Spielt eine große Rolle	56%	51%	66%	26%	0%
Spielt eine unbedeutende Rolle	23%	15%	24%	47%	0%
Spielt keine Rolle	6%	3%	6%	21%	0%

F21. Spielt der Umfang, wie man Sie in Sachen Geschäftsreisen generell unterstützt, für Sie eine Rolle hinsichtlich der Arbeitgeberattraktivität?

Basis: Alle Befragten, N = 200

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

# Inhalt

**Untersuchungsansatz**

**Ergebnisse der Untersuchung**

**Management Summary**

**Relevanz von Geschäftsreisen**

**Zeitmanagement**

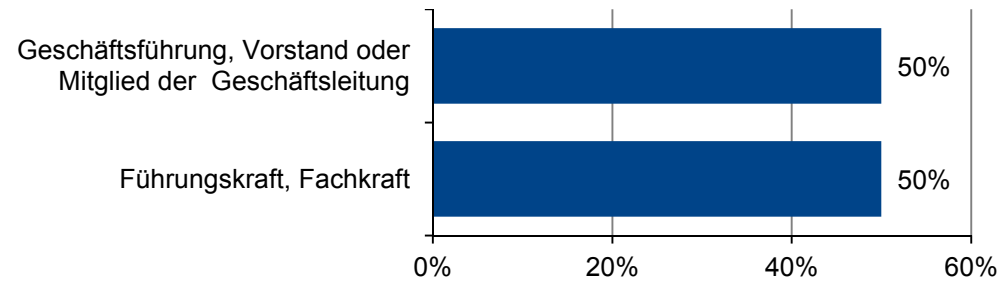
**Risikomanagement**

**Arbeit und Freizeit**

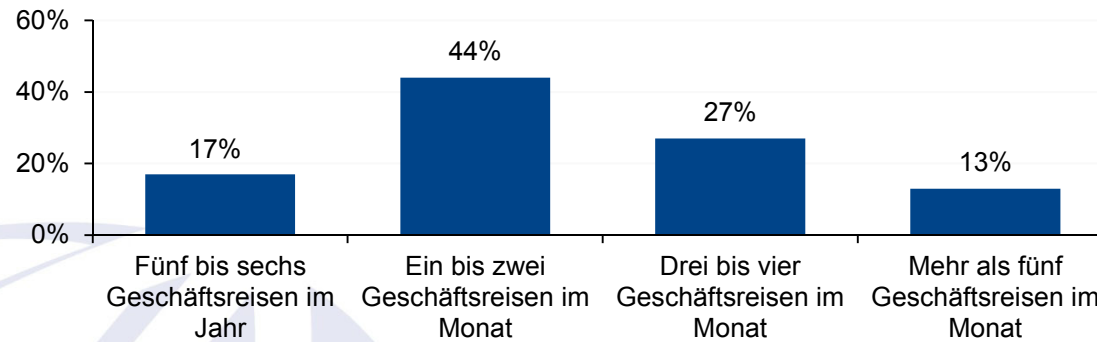
**Statistik**

# Statistik

## Position



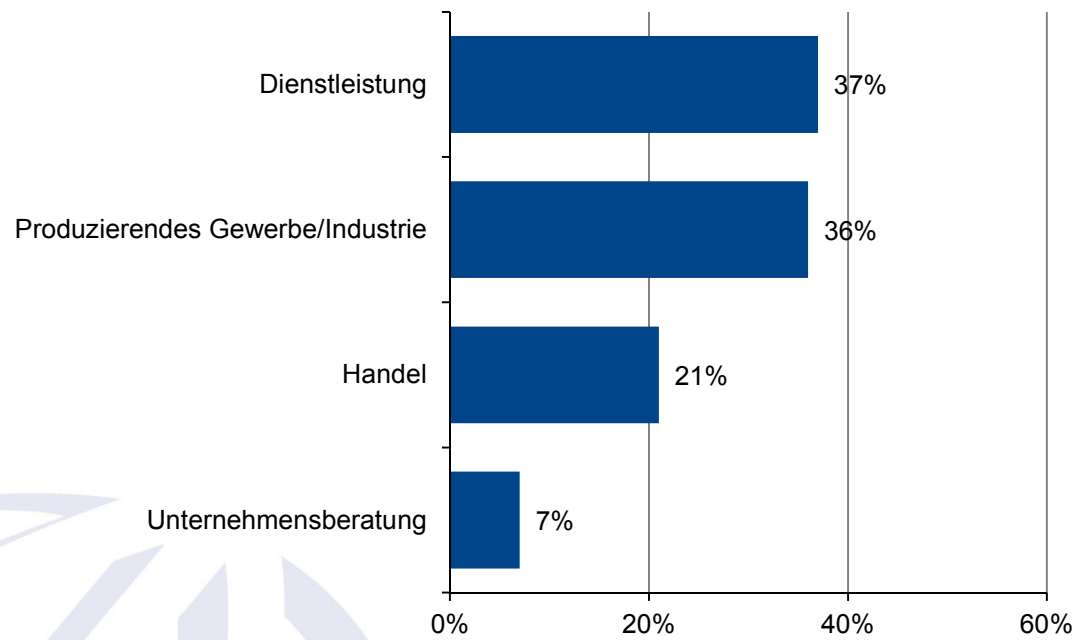
Screening 1. Welche Position haben Sie im Unternehmen?  
Basis: Alle Befragten, N = 200



Screening 2. Kurz zur Definition des Begriffs Geschäftsreisen: Unter Geschäftsreisen verstehen wir einerseits längere geschäftliche Aufenthalte in anderen Städten oder im Ausland mit Übernachtungen, andererseits aber auch Außer-Haus-Termine, für die der betreffende Mitarbeiter per Auto, Zug oder Flugzeug reist, aber nicht unbedingt eine Übernachtung einplanen muss. Wie viele Geschäftsreisen absolvieren Sie ungefähr?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

# Statistik

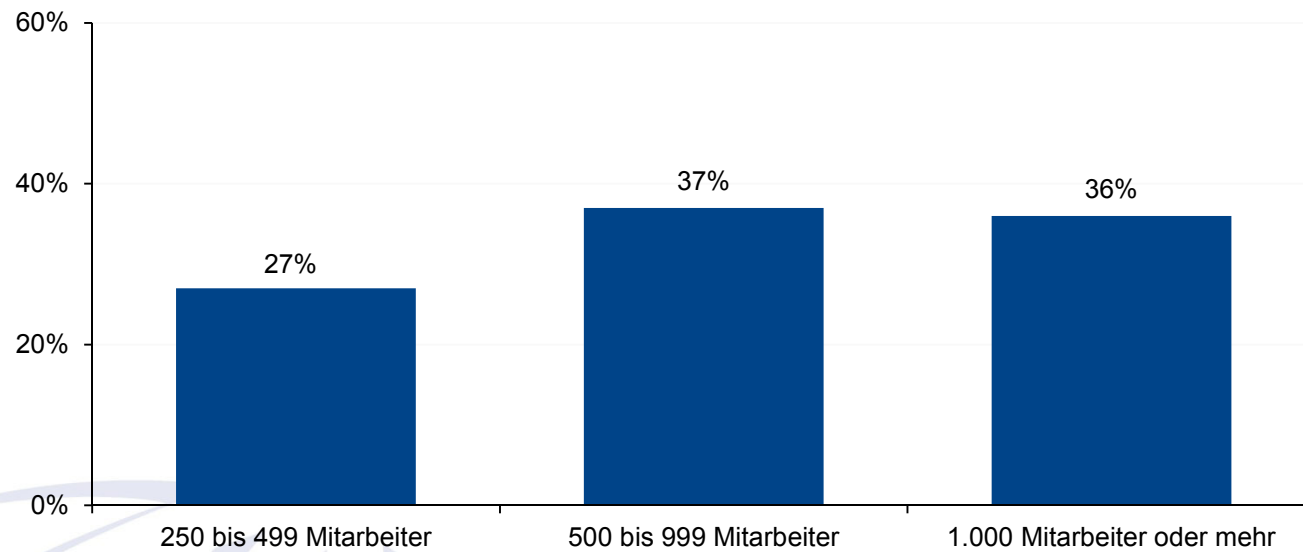
## Branche



Screening 3. In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?  
Basis: Alle Befragten, N = 200



## Unternehmensgröße



Screening 4. Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen in Deutschland?  
Basis: Alle Befragten, N = 200

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen zu dieser Studie:

DRV Deutscher ReiseVerband e.V.  
Anne Steinbrück  
Schicklerstraße 5-7  
D-10179 Berlin  
E-Mail: [steinbrueck@drv.de](mailto:steinbrueck@drv.de)  
Telefon +49 30 28406-45  
Fax +49 30 28406-30

Realisierung der Studie:

Faktenkontor GmbH  
Madeleine Göhring  
Ludwig-Erhard-Straße 37  
D-20459 Hamburg  
E-Mail: [madeleine.goehring@faktenkontor.de](mailto:madeleine.goehring@faktenkontor.de)  
Tel.: +49 40 253185-121  
Fax: +49 40 253185-321